

Spielen des Instruments

Spielen der Sounds

Seite 8

Dieses Instrument beinhaltet eine Vielzahl von Tones (Sounds). Sie können diese Tones frei wählen und spielen.

Eine Liste der Klänge finden Sie im Abschnitt „Tone List“ am Ende dieser Anleitung.

Spielen von zwei Klängen übereinander (Dual Play-Modus)

Seite 9

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen.

Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play-Modus)

Seite 9

Sie können die Tastatur in zwei Bereiche aufteilen und in jedem Bereich einen individuellen Klang spielen.

Sichern eigener Einstellungen (Registration)

Seite 16

Sie können Einstellungen für die Tones sowie die Dual Play- und Split Play-Einstellungen sichern und direkt abrufen.

Üben eines Songs

Verwendung des Metronoms

Seite 10

Sie können das Metronom verwenden.

Üben mithilfe der internen Songs

Seite 11

Dieses Instrument beinhaltet verschiedene interne Songs.

Informationen zu den internen Songs finden Sie im Abschnitt „Internal Song List“ am Ende dieser Anleitung.

Aufnahme eigener Spieldaten

Seite 12

Sie können Ihr eigenes Spiel aufzeichnen.

Einstellen der Parameter des Pianos

Einstellen der Tastaturdynamik

Seite 8

Sie können die Anschlagempfindlichkeit der Tastatur Ihren Spielgewohnheiten anpassen.

Anpassen der Tonhöhe an andere Instrumente

Seite 24

Bei Spielen mit anderen Instrumenten können Sie die Referenztonhöhe des Instruments an die Tonhöhe der anderen Instrumente anpassen (Master Tuning).

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Seite 15

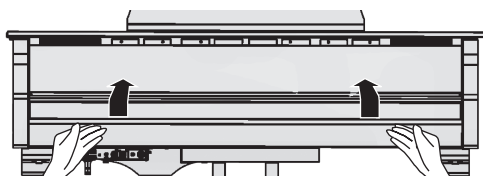
Sie können den Klang nach eigenen Vorstellungen anpassen, indem Sie die Klang-Eigenschaften des Pianosounds einstellen.

Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels schaltet das Instrument ein bzw. aus.

Seite 5

1. Wenn Sie den Tastaturdeckel anheben, wird das Instrument eingeschaltet.

2. Wenn Sie den Tastaturdeckel schließen, wird das Instrument ausgeschaltet.



3. Verwenden Sie die [Volume]-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



Hinweise zur Bluetooth-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Instrument erworben haben, kann es vorkommen, dass die Bluetooth-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die Bluetooth-Funktionalität enthalten ist

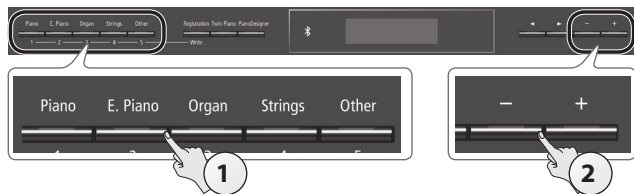
Das Bluetooth-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



Kurzanleitung

Auswählen eines Tones

Sie können aus verschiedenen Klängen (Tones) auswählen.



1. Drücken Sie einen der Tone-Taster.

Wählen Sie die gewünschte Klanggruppe aus.

Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Grand Piano Tones
[E. Piano]-Taster	Electric Piano Tones
[Organ]-Taster	Organ Tones
[Strings]-Taster	Violine sowie andere in einem Orchester verwendete Streich-Instrumente
[Other]-Taster	Klänge anderer Kategorien wie z.B. Bass oder Begleit-Instrumente.

2. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Klang aus.

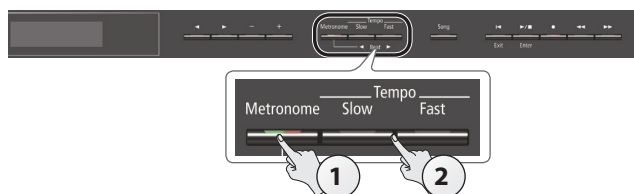
HINWEIS

Eine Liste der Klänge finden Sie im Abschnitt „Tone List“ am Ende dieser Anleitung.

Seite 8

Anwendung des Metronoms

Sie können zur Wiedergabe eines Metronoms spielen bzw. üben.



1. Drücken Sie den [Metronome]-Taster.

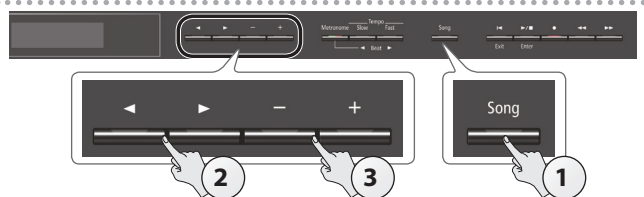
2. Stellen Sie das Tempo mit den [Slow] [Fast]-Tastern ein.

Seite 10

Auswählen und Abspielen eines Songs

Sie können zu einem Song-Playback spielen bzw. üben.

Auswahl eines Songs



1. Drücken Sie den [Song]-Taster.



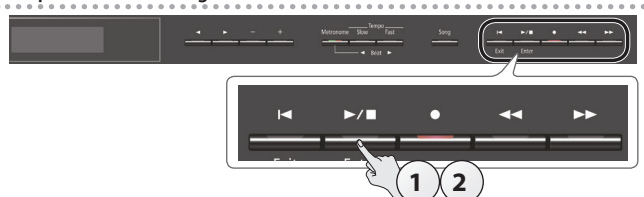
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschten Kategorie aus.

Kategorie	Beschreibung
USB Memory	Auf einem USB-Speicher gesicherte Songs
Internal Memory	im internen Speicher gesicherte Songs
Listening	Diese werden zum Zuhören empfohlen.
Masterpieces	Piano Masterpieces die Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“
Easy Piano	bekannte populäre Songs und klassische Werke Songs aus dem Notenbuch „Let's Enjoy Piano“
Scales	Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll) Songs aus dem Notenbuch „Let's Enjoy Piano“
Hanon	The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer	Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller	25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100	100 Übungsstücke Op.139

3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus.

Informationen zu den internen Songs finden Sie im Abschnitt „Internal Song List“ am Ende dieser Anleitung.

Abspielen eines Songs



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

2. Drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster.

Die Wiedergabe wird gestoppt.

Bedienvorgänge für Songs

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [I◀]-Taster.
Starten bzw. Stoppen	Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Zurücksetzen der Song-Position	Drücken Sie den [◀◀]-Taster.
Vorsetzen der Song-Position	Drücken Sie den [▶▶]-Taster.
Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie (All Song Play)	Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Verändern des Songtempos	Stellen Sie das Tempo mit den [Slow] [Fast]-Tastern ein.

Seite 11

Inhalt

Kurzanleitung	2
Auswählen eines Tones	2
Anwendung des Metronoms	2
Auswählen und Abspielen eines Songs	2
Technische Daten	3
Vorbereitungen	4
Verwenden des Notenständers	4
Öffnen und Schließen des Flügeldeckels	4
Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels)	5
Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	6
Anschließen an externes Equipment	7
Kurzanleitung	8
Auswählen eines Tones	8
Einstellen der Gesamtlautstärke	8
Der Raumhalleffekt (Ambience)	8
Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)	8
Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	8
Anpassen der Anschlagdynamik (Key Touch)	8
Transponieren der Tonhöhe (Transpose)	8
Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano) ...	9
Sichern eigener Einstellungen (Registration)	9
Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split Play)	9
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)	9
Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual Play)	9
Display	10
Die Bluetooth-Funktion	10
Auswählen bzw. Verändern eines Werts	10
Verwendung des Metronoms	10
Auswahl eines Songs	11
Abspielen und Aufnehmen eines Songs	11
Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)	11
Auswahl des/der Part(s), die gespielt werden (Part Mute)	11
Fortgeschrittene Anwendungen	12
Aufzeichnen des eigenen Spiels	12
Die Aufnahme	12
Aufnehmen eines neuen Songs	12
Hinzufügen einer Aufnahme	12
Aufnahme von Audiodaten direkt auf einen USB Flash-Speicher	13
Löschen eines Songs (Delete Song)	13
Kopieren eines Songs (Copy Song)	14
Umbenennen eines Songs (Rename Song)	14
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)	15
Sichern eigener Einstellungen (Registration)	16
Auswählen einer Registrierung	16
Sichern der Einstellungen in einer Registrierung	16
Sichern eines Registration-Sets (Registration Export)	17
Laden eines Registration-Sets (Registration Import)	17
Laden und Sichern von Piano-Setups	18
Sichern der Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)	18
Laden der Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)	18

Zusätzliche Funktionen	19
Formatieren des Speichers (Format Media)	19
Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)	19
Die Bluetooth®-Funktionalität	20
Die Möglichkeiten mit Bluetooth	20
Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments ...	21
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)	21
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	21
Abspielen von Audiodaten	21
Verwenden des Pianos mit einer App	22
Beispiele für zum Instrument kompatible apps	22
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)	22
Umlblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals	23
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)	23
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät	23
Umlblättern der Notenanzeige	23
Verschiedene Einstellungen	24
Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	24
Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	24
Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)	24
Einstellen der Temperierung (Temperament)	24
Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)	24
Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)	24
Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)	24
Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input Volume)	25
Bestimmen des Abspielmodus für SMF-Songs (SMF Play Mode) ..	25
Auswahl des Formats für die Aufnahme (Recording Mode)	25
Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)	25
Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	25
Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal) ...	25
Umschalten der Registrierungen über ein Pedal (Registration Pedal Shift)	25
Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)	25
Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	26
Verbindung mit einem Software-Synthesizer (Local Control) ...	26
Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch)	26
Einstellen der Sprachführung im Display (Language)	26
Ausschalten des Instruments über den Tastaturdeckel (Power Off by the Lid)	26
Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	26
Einstellungen, die mit Auto Memory Backup gesichert werden ..	26
Mögliche Fehlerursachen	27
Fehlermeldungen	29
SICHERHEITSHINWEISE	30
WICHTIGE HINWEISE	30

Technische Daten

Roland GP609: Digital Piano

Klangerzeugung	Pianoklang: SuperNATURAL Piano Modeling
Keyboard	PHA-50 Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche (88 Tasten)
Bluetooth	Audio: Bluetooth Ver 3.0 (unterstützt das SCMS-T Datenschutz-Format) MIDI, Page Turn: Bluetooth Ver 4.0
Stromversorgung	AC-Adapter
Stromverbrauch	18W (13W–44W)
Abmessungen	bei geöffnetem Flügeldeckel: 1.445 (W) x 1.501 (D) x 1.569 (H) mm bei geschlossenem Flügeldeckel: 1.445 (W) x 1.501 (D) x 996 (H) mm

Gewicht	148 kg
Beigefügte Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „Hinweise für Fachhändler und qualifiziertes Aufbaupersonal“, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, „Roland Classical Piano Masterpieces“, Roland Piano Arrange Collections „Let's Enjoy Piano“, Reinigungs-Set, Tastaturabdeckung, Laufrollen-Schalen, Netzkabel, Kopfhörerhaken, Kabelklemmen
Zusätzliches Zubehör	Kopfhörer, USB Flash-Speicher (*1) *1: Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für handelsübliche USB Flash-Speicher kann seitens Roland keine Garantie für einen reibungslosen Betrieb gewährleistet werden.

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

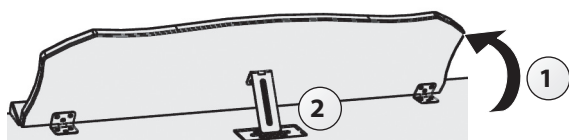
Verwenden des Notenständers

Aufstellen des Notenständers

1. Heben Sie den Notenständer vorsichtig an.

- * Achten Sie dabei darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

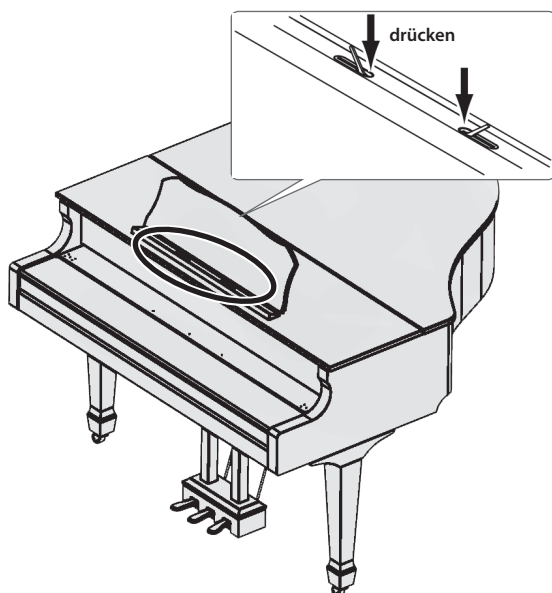
2. Bringen Sie die Stütze an der Rückseite des Notenständers in den gewünschten Winkel.



Die Stützen für Notenbücher

Wenn Sie Notenbücher aufstellen möchten, können Sie die dafür vorgesehenen Stützen ausklappen (siehe nachfolgende Abbildung).

Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, lassen Sie diese eingeklappt.

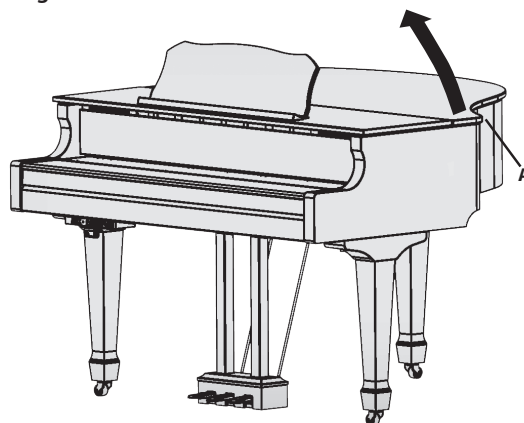


Öffnen und Schließen des Flügeldeckels

Öffnen des Flügeldeckels

- * Der Flügeldeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.
- * Wenn Sie den Flügeldeckel öffnen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

1. Heben Sie den Flügeldeckel mit beiden Händen an (bis zur Position A in der Abbildung), setzen Sie die Stütze in die Aussparung und senken Sie den Flügeldeckel dann langsam ab.



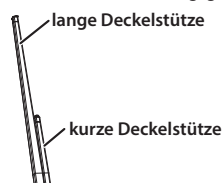
- * Der Flügeldeckel darf nicht zu weit geöffnet werden (nicht mehr als 30 Grad), ansonsten kann das Instrument beschädigt werden oder der Flügeldeckel herunter fallen. Achten Sie darauf, dass bei Öffnen des Flügeldeckels keine Person im Weg steht.
- * Schließen Sie den Flügeldeckel, bevor Sie das Instrument bewegen, ansonsten kann die Deckelstütze aus der Aussparung springen und der Flügeldeckel herunter fallen.

2. Heben Sie den Flügeldeckel mit einer Hand etwas an, klappen Sie die Deckelstütze nach unten und senken Sie dann den Flügeldeckel mit beiden Händen langsam ab.

- * Achten Sie darauf, sich bei Anheben der Deckelstütze nicht die Finger zu verletzen. Kinder sollten das Instrument unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.

Die Deckelstützen und Aussparungen

Das Instrument besitzt zwei Deckelstützen unterschiedlicher Länge. Darüber können Sie den Öffnungsgrad des Flügeldeckels bestimmen.

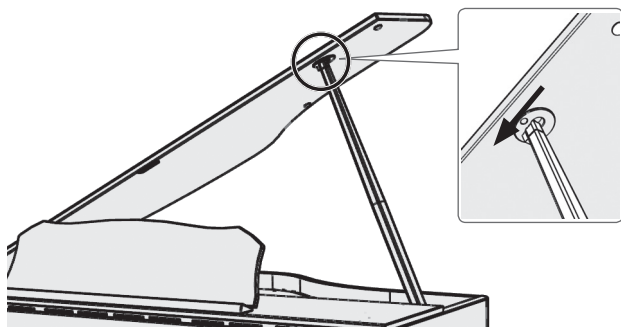


Die Deckelstützen müssen wie folgt verwendet werden:

- die lange Deckelstütze: innere Aussparung (Position B)
- die kurze Deckelstütze: äußere Aussparung (Position C)



3. Führen Sie die Spitze der Deckelstütze in die dafür vorgesehene Aussparung im Flügeldeckel, so dass diese fest sitzt.



WICHTIG

- Es ist sehr wichtig, dass die Deckelstütze in die dafür vorgesehene Aussparung im Flügeldeckel geführt wird, damit der Deckel nicht herunter fallen kann.
- Schließen Sie den Flügeldeckel, wenn Sie das Instrument nicht spielen. Gehen Sie dafür in umgekehrter Reihenfolge zum Öffnungsvorgang vor.

Ein- und Ausschalten (Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels)

- * Regeln Sie vor Ein- und Ausschalten immer die Lautstärke auf Minimum. Auch bei minimaler Lautstärke ist beim Ein- und Ausschalten ein leises Nebengeräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.

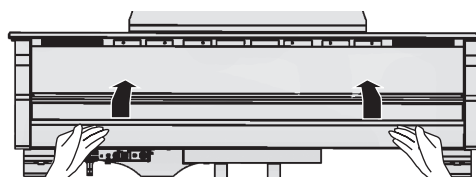
Sie können das Instrument durch Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels ein- bzw. ausschalten.

Einschalten

1. Stellen Sie die Lautstärke der externen Geräte auf Minimum.

2. Öffnen Sie den Tastaturdeckel.

Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam an.



3. Verwenden Sie die [Volume]-Taster, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Ausschalten des Instruments

1. Schließen Sie den Tastaturdeckel.

Senken Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam ab.

HINWEIS

- Durch Drücken des [⏻]-Tasters können Sie das Instrument ausschalten, ohne dafür den Tastaturdeckel zu schließen (S. 6).
- Sie können bestimmen, dass das Instrument nicht ausgeschaltet wird, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen (S. 26).
- * Wenn Sie den Tastaturdeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument unter Aufsicht einer erwachsenen Person bedienen.
- * Wenn Sie das Instrument ausschalten, ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, solange die „Phones“-Anzeige neben der Phones-Buchse noch leuchtet.

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion).

Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 26).

- Alle nicht gesicherten Einstellungen gehen verloren, wenn der Strom abgeschaltet wird. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern.
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse

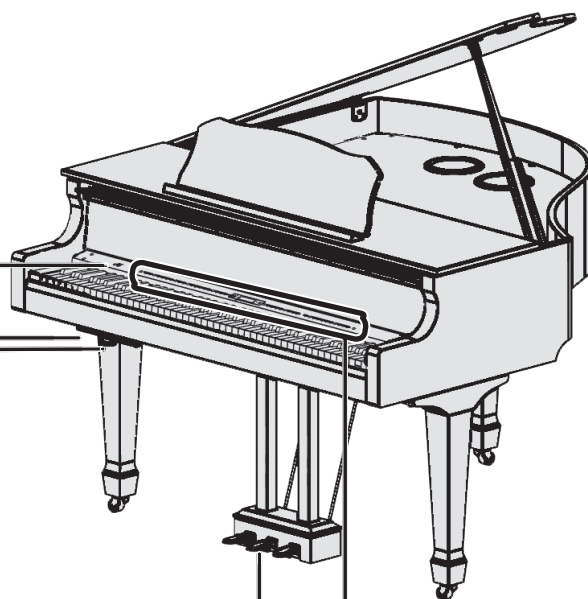
[⏻]-Taster

Das Instrument wird ein- bzw. ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geöffnet bzw. geschlossen wird.

Wenn Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten möchten, ohne den Tastaturdeckel zu betätigen, drücken Sie den [⏻]-Taster.

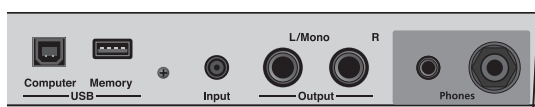
Halten Sie den [⏻]-Taster gedrückt, um das Instrument auszuschalten.

* Ziehen Sie das Netzkabel nicht ab, während im Display die Anzeige „Don't disconnect the power“ erscheint.



Die Unterseite

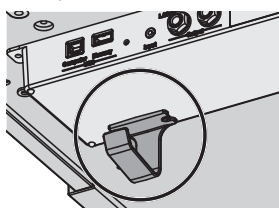
Hier können Sie Kopfhörer und einen USB Flash-Speicher anschließen.



Seite 7

Der Kopfhörerhaken

Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken.



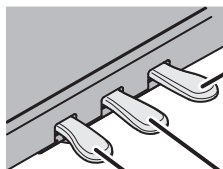
* Verwenden Sie diesen Haken nur für Kopfhörer. Bei einer zu hohen Gewichtsbelastung können sowohl der Haken als auch das Gewinde im Instrument beschädigt werden.

Die Vorderseite

Verwenden Sie die Bedientaster, um einen Parameter im Display auszuwählen und dessen Wert zu verändern.

Seite 8

Pedal



Das Damper Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Dieses entspricht dem Drücken des Dämpfungs-Pedals bei einem akustischen Klavier.

- Bei akustischen Klavieren gibt es bei anfänglichem Drücken des Pedals nur einen leichten Widerstand, bei weiterem Herunterdrücken nimmt dieser Widerstand zu.
- Die Dämpfer werden von den Saiten genommen. Dadurch werden auch die Saiten der Noten in Schwingung versetzt, die sich neben der gespielten Noten befinden. Dadurch entsteht ein sehr breites Klangbild.
- Bei Nutzung der Halbpedal-Technik wird der Grundklang ausgeblendet und eine räumliche Resonanz (ähnlich eines speziellen Reverb-Effekts) erzeugt.

Das Sostenuto Pedal

Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.

Das Soft Pedal (Leisepedal)

Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Die gespielten Noten auch bei starkem Anschlagen der Tasten erklingen leiser als normal. Diese Funktion entspricht der des linken Pedals eines akustischen Flügels. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

* Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

Anschließen an externes Equipment

Input-Buchse

An diese Buchse können Sie einen Audio Player oder anderes Audio-Gerät anschließen und dessen Sound über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben.

Die Abhör-Lautstärke kann mit dem Parameter Input Volume (S. 24) eingestellt werden.



Output-Buchsen

Hier können Sie ein externes Lautsprechersystem anschließen, z.B. bei Konzerten, die eine große Lautsprecheranlage erfordern.



* Stellen Sie sicher, dass das externe Equipment ausgeschaltet ist, wenn Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten.

Der USB Memory-Anschluss

Mithilfe eines USB Flash-Speichers können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Abspielen von WAVE- und MIDI (SMF)-Daten, welche mithilfe eines Rechners auf den USB-Speicher kopiert wurden.

- Aufzeichnen des eigenen Spiels am Instrument als Audiodatei.

- Die mithilfe des Instruments erzeugten Audiodaten können an einem Rechner abgespielt werden.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

* Verwenden Sie einen handelsüblichen oder einen von Roland empfohlenen USB Flash-Speicher. Für handelsübliche USB Flash-Speicher kann seitens Roland keine Garantie für einen reibungslosen Betrieb gewährleistet werden.



Phones-Buchsen

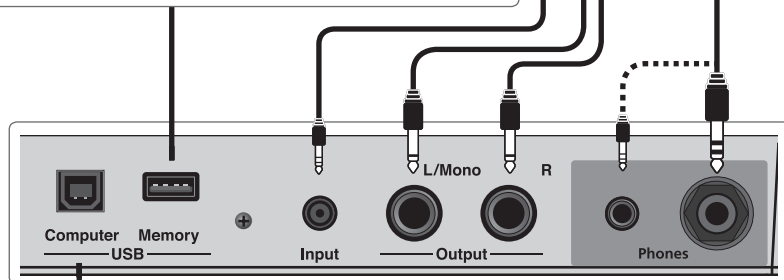


Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen.

Sie können zwei Kopfhörer gleichzeitig anschließen.

Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller 3D Ambience-Effekt zur Verfügung.

- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt ist nur auf Pianoklänge anwendbar.
- * Der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt kann aus- bzw. eingeschaltet werden (S. 8).
- * Mithilfe des [Ambience]-Tasters kann der Kopfhörer 3D Ambience-Effekt eingestellt werden.

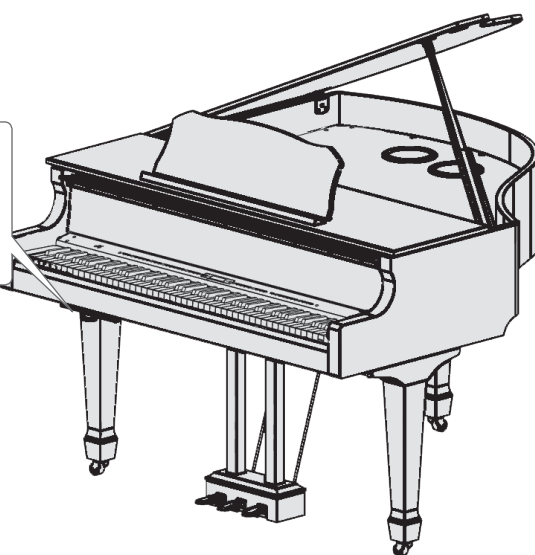


Der USB Computer-Anschluss

Über diesen Anschluss können Sie mithilfe eines handelsüblichen USB-Kabels das Instrument mit einem Rechner verbinden und die folgenden Funktionen ausführen:

- Abspielen von SMF-Songdaten am Rechner und Nutzen des Instruments als Klangerzeugungs-System.

- Austauschen von MIDI-Spieldaten zwischen dem und einem Rechner mithilfe einer im Rechner installierter Aufnahme- und Wiedergabe-Software



* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Kurzanleitung

Grundsätzliche Bedienung

Parameter auswählen	Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.
Verändern eines Werts	Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Standardeinstellungen	Drücken Sie beide [-] [+] -Taster gleichzeitig.



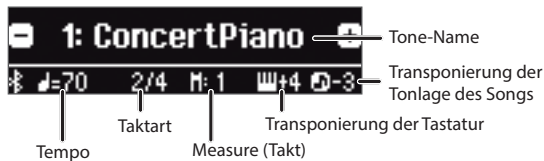
Auswählen eines Tones

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Klänge, die „Tones“ genannt werden. Das Instrument besitzt fünf Klanggruppen (einen Tone-Taster pro Klanggruppe).

Eine Liste der Klänge finden Sie im Abschnitt „Tone List“ am Ende dieser Anleitung.

Auswahl eines Klangs	Drücken Sie den gewünschten Tone-Taster (z.B. [Piano]) und wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Klang aus.
----------------------	---

Die Display-Anzeige



Abspielen von Klangbeispielen (Tone Demo)

- Halten Sie den [Key Touch]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Transpose]-Taster.
- Wählen Sie den gewünschten Tone aus.
Sie hören ein zum ausgewählten Tone passendes Klangbeispiel.

3. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [Exit] (Exit)-Taster.

Die Klanggruppen

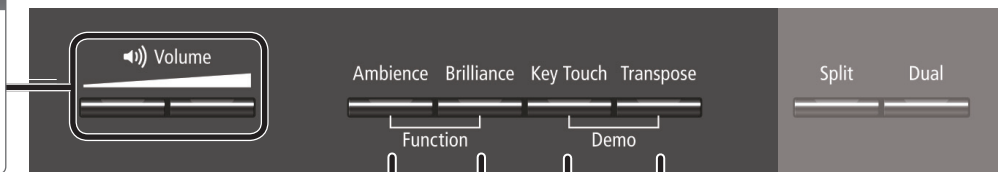
Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Grand Piano Tones
[E. Piano]-Taster	Electric Piano Tones
[Organ]-Taster	Organ Tones * Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt (*1) ausgewählt haben (wie z.B. „Combo Jz. Org“ oder „Ballad Organ“), können Sie durch Drücken des [Organ]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten.
[Strings]-Taster	Violine sowie andere in einem Orchester verwendete Streich-Instrumente
[Other]-Taster	Klänge anderer Kategorien wie z.B. Bass oder Begleit-Instrumente. Sie können mit den [◀] [▶]-Tastern die Klänge der jeweils nachfolgenden Kategorie auswählen.

Der Rotary-Effekt simuliert den Sound eines sich drehenden Lautsprechers. Es gibt zwei Einstellungen: schnell und langsam.

Einstellen der Gesamtlautstärke

Sie können die Lautstärke des Lautsprechers bzw. (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) die Lautstärke für den/die Kopfhörer einstellen.

Anpassen der Lautstärke	0–100 (Voreinstellung: 50)
-------------------------	----------------------------



Der Raumhalleffekt (Ambience)

Der Ambience-Effekt fügt den Klang einen zusätzlichen Raumhall hinzu.

Einstellen des Raumhalls (Ambience)	Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. * Wenn der Headphones 3D Ambience-Effekt eingeschaltet ist, können Sie die Stärke des Effekts einstellen. 0–10 (Voreinstellung: 2)
Headphones 3D Ambience (bei Verwendung von Kopfhörern)	Für das Kopfhörersignal steht ein spezieller Headphone 3D Ambience-Effekt zur Verfügung. Off, On (Voreinstellung: On)

* Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung.

Einstellen der Klangbrillanz (Brilliance)

Das Verändern der Brillanz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden.

Brilliance	-10–0–10 (Voreinstellung 0)
------------	-----------------------------

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Sie können verschiedene Einstellungen für das Instrument vornehmen.

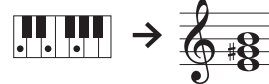
- Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt.
- Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
- Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern die gewünschte Einstellung.

Seite 24

Transponieren der Tonhöhe (Transpose)

Sie können das Spiel auf der Tastatur und das Playback eines Songs in Halbtonschritten transponieren. Wenn Sie z.B. einen Song in E-Dur lieber in C-Dur spielen möchten, geben Sie als Transpose-Wert „4“ ein.

Spielen von C E G → erzeugt E G[#] H



Kbd Transpose	-6–0–5 (Voreinstellung 0) Sie können die Transponierung für das Spiel auf der Tastatur auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.
Song Transpose	-12–0–12 (Voreinstellung 0)

Anpassen der Anschlagsdynamik (Key Touch)

Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik“ und „Auswirkung auf die Klangerzeugung“ verändern.

Einstellung der Tastaturdynamik.	50 1–100 fester Wert (Fix) Fix, 1–100 (Voreinstellung: 50)	Diese Einstellung entspricht am nächsten dem Anschlagsgefühl eines akustischen Pianos. Bei hohen Werten fühlt sich das Spiel schwerer an. Die gespielten Noten erklingen immer mit einer konstanten Lautstärke, unabhängig von der Spieldynamik.
Hammer Response	Off, 1–10 (Voreinstellung: 1)	Bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die Saite trifft. Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt.

Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)

Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen.

Einschalten der Funktion	Drücken Sie den [Twin Piano]-Taster.	
Auswahl des Twin Piano Tones	1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 2. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.	
Ausgabe des Klangs bei eingeschalteter Twin Piano-Funktion (Mode)	Pair	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist das Spiel beider Bereiche hörbar.
	Individual	Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher. Über die angeschlossenen Kopfhörer ist nur jeweils das eigene Spiel hörbar.

Normale
Tastatur

Twin Piano

Das Haltepedal für
den linken Bereich



Das Haltepedal für
den rechten Bereich

Sichern eigener Einstellungen (Registration)

Sie können Einstellungen für die Tones sowie Spiel-Einstellungen wie die Dual Play- und Split Play-Einstellungen sichern und direkt abrufen.

Seite 16

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Sie können die einzelnen Klangelemente des Pianosounds nach Ihren Vorstellungen anpassen.

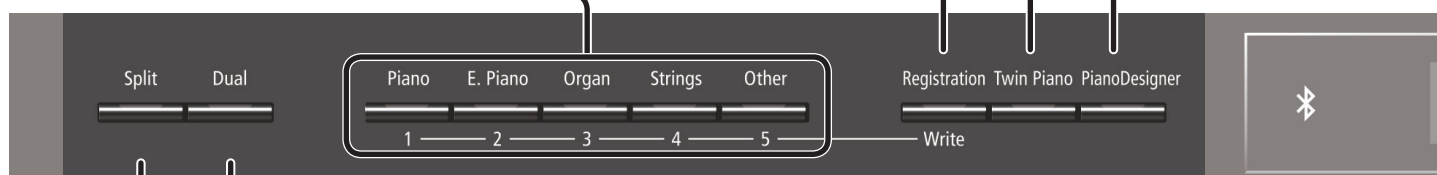
1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] -Tastern.

HINWEIS

Der Piano Designer kann nur für die Klänge verwendet werden, die über den [Piano]-Taster ausgewählt werden.



Seite 15

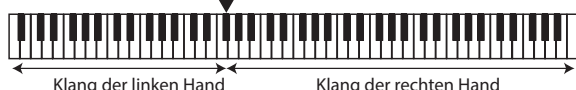


Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split Play)

Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen (Beispiel: Bass-Sound mit der linken Hand und Pianoklang mit der rechten Hand). Dieses wird als „Split Play“-Modus bezeichnet. Die Trenn-Position wird „Splitpunkt“ genannt.

Einschalten der Split-Funktion	Drücken Sie den [Split]-Taster.
Auswählen der Klänge für die rechte und linke Hand	1. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Klang der rechten oder linken Hand aus. 2. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 3. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Split Point	Verschiebt den Splitpunkt. Sie können den Splitpunkt auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur. B1-B6 (Voreinstellung: F#3)
Balance	verändert die Lautstärke-Balance im Split Play-Modus. 9:1-9:9-1:9 (Voreinstellung: 9:9)
Left Shift	verschiebt die Oktavlage des Klangs der linken Seite. -2-0-2 (Voreinstellung 0)

F#3



Klang der linken Hand

Klang der rechten Hand

Splitpunkt (Voreinstellung: F#3)

* Wenn Sie für die linke Hand einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.

Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual Play)

Sie können zwei Klänge übereinander schichten und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play“-Modus bezeichnet.

Einschalten der Dual-Funktion	Drücken Sie den [Dual]-Taster. Sie können den Dual Play-Modus auch wie folgt einschalten: Drücken Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig.
Auswählen der Tones 1 und 2	1. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Tone 1“ bzw. „Tone 2“ aus. 2. Drücken Sie einen der Tone-Taster. 3. Verwenden Sie die [-] [+] -Taster.
Balance	bestimmt die Lautstärkebalance (Tone 1: Tone 2) im Dual Play-Modus. 9:1-9:9-1:9 (Voreinstellung: 9:4)
Tone 2 Shift	verschiebt die Oktavlage des Tone 2. -2-0-2 (Voreinstellung 0)

* Abhängig von der Kombination der Tones wirkt der Effekt eventuell nicht auf den Tone 2 und der Sound erklingt anders als gewohnt.

* Wenn Sie für Tone 2 einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.

Die Bezeichnung der Noten

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben. Beispiel: „C4“ bedeutet „das vierte C von links“.



English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

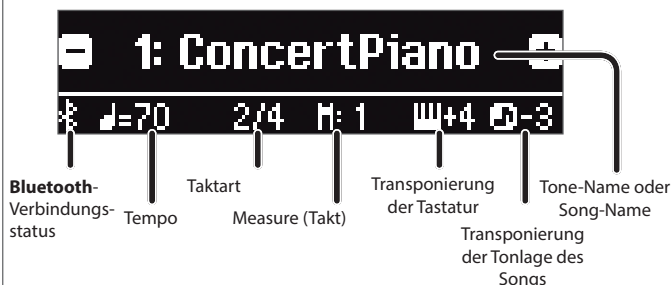
日本語

中文



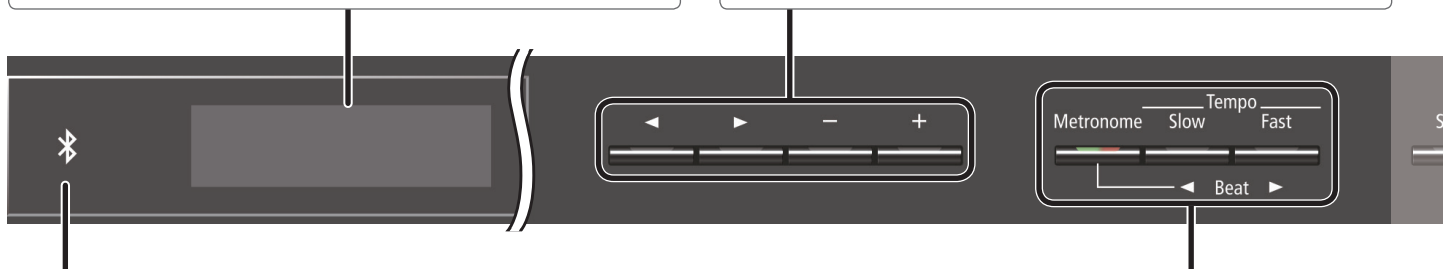
Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z.B. Tone-Name, Song-Name, Tempo und Taktart. Die „◀“, „▶“ und „-“ „+“-Anzeigen im Display bezeichnen die gedrückten Taster, über die verschiedene Funktionen ausgeführt werden.



Auswählen bzw. Verändern eines Werts

Auswählen eines Parameters	Verwenden Sie die [◀] [▶]-Taster.
Verändern eines Werts	Verwenden Sie die [-] [+] Taster.
Verändern eines Werts	Halten Sie den [-]-Taster oder [+] Taster gedrückt.
Abrufen einer Voreinstellung	Halten Sie die Taster [-] und [+] beide gleichzeitig gedrückt.



Die Bluetooth-Funktion

Der Sound (Audioklang) eines externen Mobilgeräts mit **Bluetooth**-Funktionalität kann mit diesem Instrument abgespielt werden und Sie können das Instrument mit einer auf einen Mobilgerät installierten app verbinden. Wenn Sie das Instrument einschalten, leuchtet die **Bluetooth**-Anzeige.

Wenn der Kopplungs-Vorgang durchgeführt bzw. die Verbindung hergestellt oder unterbrochen wird, blinkt die **Bluetooth**-Anzeige.

Seite 20

Verwendung des Metronoms

Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben. Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern. Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

HINWEIS

Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.
Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.

Einschalten des Metronoms	Drücken Sie den [Metronome]-Taster.
Verändern des Tempos	Verwenden Sie die [Slow] [Fast]-Taster. 10-500
Takt	bestimmt die Taktart des Metronoms. Sie können die Taktart auch wie folgt verändern: Halten Sie den [Metronome]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [Slow] [Fast]-Taster. 2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)
erster Taktschlag	erzeugt einen betonten Schlag. Off, On (Voreinstellung: On)
Pattern	bestimmt die Spielweise des Metronoms. Off, 1/8-Note, 1/8-Triole, Shuffle, 1/16-Note, 1/4 Triole, 1/4-Note, punktierte 1/8-Note, (Voreinstellung: Off)
Volume	bestimmt die Lautstärke des Metronoms. Off, 1-10 (Voreinstellung: 5)
Tone	bestimmt den Klang des Metronoms. Click, Electronic, Stimme (Japanisch), Stimme (Englisch) (Voreinstellung: Click)

Auswahl eines Songs

1. Drücken Sie den [Song]-Taster, um das Song-Display aufzurufen.



2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern die gewünschte Kategorie aus.
3. Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den gewünschten Song aus.
4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um den Song abzuspielen.

HINWEIS

Um einen Song innerhalb eines Ordners oder von einem USB Flash-Speicher auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor.

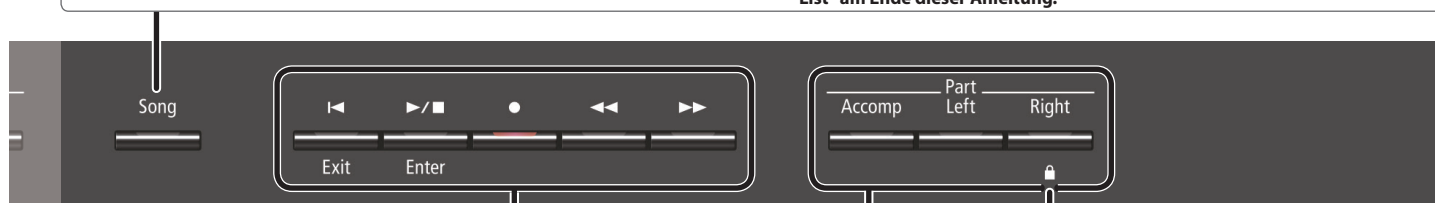
den gewünschten Ordner auswählen	Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern den gewünschten Ordner aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.
den Ordner schließen	Wählen Sie mit dem [-]-Taster „(up)“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Liste der Kategorien

Kategorie	Beschreibung
USB Memory	Auf einem USB-Speicher gesicherte Songs
Internal Memory	im internen Speicher gesicherte Songs
Listening	Diese werden zum Zuhören empfohlen.
Masterpieces	Piano Masterpieces die Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“
Easy Piano	bekannte populäre Songs und klassische Werke Songs aus dem Notenbuch „Let's Enjoy Piano“
Scales	Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll) Songs aus dem Notenbuch „Let's Enjoy Piano“
Hanon	The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer	Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller	25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100	100 Übungsstücke Op.139

HINWEIS

Informationen zu den internen Songs finden Sie im Abschnitt „Internal Song List“ am Ende dieser Anleitung.



Abspielen und Aufnehmen eines Songs

Gehen Sie wie folgt vor.

Anwahl des Songanfangs	Drücken Sie den [◀] Taster.
Starten bzw. Stoppen	Drücken Sie den [▶/■] Taster.
Aufnahmebereitschaft aktivieren	Drücken Sie im Stop-Zustand den [●] Taster.
Aufnahme	Drücken Sie bei aktivierter Aufnahmebereitschaft den [▶/■] Taster.
Song-Position zurück setzen	Drücken Sie den [◀◀] Taster.
Song-Position vorsetzen	Drücken Sie den [▶▶] Taster.
Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie (All Song Play)	Halten Sie den [Song] Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■] Taster.
Songtempo verändern	Verwenden Sie die [Slow] [Fast] Taster.
Abspielen eines Songs mit konstantem Tempo (Tempo Mute)	Halten Sie den [▶/■] Taster gedrückt und verwenden Sie die [Slow] [Fast] Taster. Um die Tempo Mute-Funktion wieder aufzuheben, halten Sie erneut den [▶/■] Taster gedrückt und drücken einen der [Slow]- oder [Fast]-Taster.
Aktivieren eines Vorzählers (*1)	Halten Sie den [Metronome] Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■] Taster.

*1 Die Klänge, die vor dem eigentlichen Beginn des Songs gespielt werden, werden als „Vorzähler“ (count-in) bezeichnet. Der Vorzähler erleichtert Ihnen den Einstieg in das Abspieltempo, wenn Sie zu einem Song spielen möchten.

Aufnahme eines neuen Songs

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Drücken Sie den [●] Taster.
3. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme-Start),
4. Drücken Sie den [▶/■] (Play/ Stop)-Taster (Aufnahme-Stop).

Hinzufügen einer Aufnahme zu einem Song

1. Wählen Sie den gewünschten Song aus.
2. Drücken Sie den [●] Taster.
3. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.
4. Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts (die Anzeige blinkt).
5. Drücken Sie den [▶/■] (Play/Stop)-Taster (Aufnahme-Start).
6. Drücken Sie den [▶/■] (Play/ Stop)-Taster (Aufnahme-Stop).

Blockieren der Taster-Funktionen (Panel Lock)

Sie können die Taster (außer [●] Taster und [Volume]-Taster) sperren, damit keine Veränderungen der Einstellungen (z.B. durch dritte Personen) vorgenommen werden können.

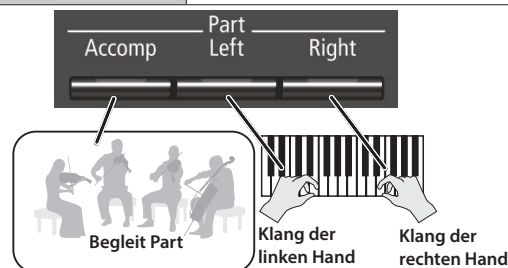
Blockieren der Taster	Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display oben rechts das „🔒“-Symbol erscheint.
Freigeben der Taster	Halten Sie den [Right]-Taster solange gedrückt, bis im Display das „🔒“-Symbol verschwindet oder schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

Auswahl des/der Part(s), die gespielt werden (Part Mute)

Die Piano-Songs bestehen aus drei Parts: Begleitung, linke Hand und rechte Hand.

Sie können bestimmen, welche Parts ein- bzw. ausgeschaltet sind.

Spielen eines Parts	Die entsprechende Taster-Anzeige muss leuchten
Stummschalten eines Parts	Die entsprechende Taster-Anzeige muss erloschen sein.



* Einige Songs besitzen keinen Part für die linke Hand bzw. keinen Begleit-Part. In diesem Fall leuchtet der entsprechende Part-Taster nicht, auch, wenn dieser gedrückt wird.

* Die Part Mute-Funktion steht für Audiodaten nicht zur Verfügung.

Song-Formate, die das Instrument abspielen kann

Das Instrument kann Songs der folgenden Datentypen abspielen.

- SMF-Formate 0/1
- Audiodaten: WAV-Format, 44.1 kHz, 16-bit linear

Fortgeschrittene Anwendungen

Aufzeichnen des eigenen Spiels

Sie können Ihr Spiel mit dem Instrument aufzeichnen bzw. zu einer Begleitspur spielen und aufnehmen.

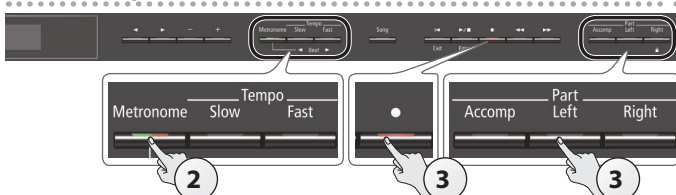
Die Aufnahme

Aufnehmen eines neuen Songs

SMF-Aufnahme

- * Wenn Sie eine Aufnahme mit aktivierter Twin Piano-Funktion durchführen möchten, setzen Sie den SMF Play Mode (S. 25) auf „External“.

Vorbereitungen



1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 8).
2. Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben (S. 10).

Sie können das Tempo und die Taktart des Metronoms verändern.

HINWEIS

Das Tempo und die Taktart des Metronoms werden mit dem Song gespeichert und passt daher immer zum Tempo und zur Taktart des entsprechenden Songs.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

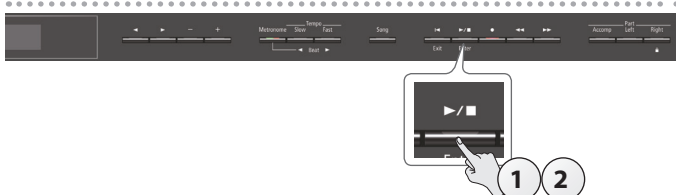
HINWEIS

Wenn Sie die Spieldaten der linken und rechten Hand getrennt aufnehmen möchten, drücken Sie den gewünschten Part-Taster, so dass dessen Anzeige blinkt.

- * Wenn Sie keinen Part auswählen, werden die Spieldaten wie folgt aufgenommen.

Spielen eines Klangs	[Right]-Taster
Spielen von zwei Tones nebeneinander (Split Play-Modus)	
Spielen von zwei Klängen in gleicher Tonhöhe in zwei getrennten Bereichen (Twin Piano-Modus)	[Right]-Taster und [Left]-Taster
Spielen von zwei Tones übereinander (Dual Play-Modus)	[Right]-Taster und [Accomp]-Taster

Starten und Sichern der Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Es erklingt ein zweiktaktiger Vorzähler, der unten rechts im Display als „-2, -1“ angezeigt wird. Danach beginnt die Aufnahme.

Wenn der Vorzähler startet, leuchten die Anzeigen der Tasten [●] und [▶/■].

HINWEIS

Sie können die Aufnahme alternativ auch durch Spielen einer Note starten. In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt und automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den aufgenommenen Song löschen (S. 13).
- Sie können den aufgenommenen Song umbenennen (S. 14).

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Saving...“ erscheint.

Abhören der Aufnahme

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Hinzufügen einer Aufnahme

SMF-Aufnahme

Sie können für eine durchgeführte Aufnahme eine weitere Aufnahme hinzufügen. z.B. wenn Sie die Daten für die linke und rechte Hand nacheinander aufnehmen.



- * Setzen Sie für aufeinander folgende Aufnahmen mit verschiedenen Klängen den SMF Play Mode (S. 25) auf „External“.

1. Wählen Sie die gewünschte Aufnahme aus, der Sie eine weitere Aufnahme hinzufügen möchten (S. 11).

HINWEIS

Wenn Sie nur einen bestimmten Songabschnitt wiederholt aufnehmen möchten, wählen Sie mit den [◀◀] [▶▶]-Tastern die gewünschte Start-Position für die Aufnahme aus.

2. Drücken Sie den [●]-Taster.

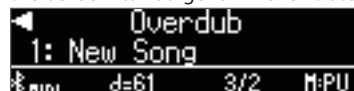
Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

In diesem Fall wird „New Song“ ausgewählt.

Um die Aufnahme abubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

3. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.

Die bei Schritt 1 aufgenommenen Daten werden ausgewählt.



HINWEIS

Das Tempo und die Taktart der hinzugefügten Aufnahme entspricht der der bereits vorher existierenden Aufnahme.

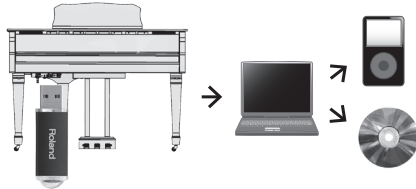
4. Drücken Sie den Taster des gewünschten Parts, so dass dessen Anzeige blinkt.

Parts, deren Taster-Anzeigen konstant leuchten, werden während der Aufnahme abgespielt.

5. Starten Sie die Aufnahme. Siehe „Starten und Sichern der Aufnahme“ (S. 12).

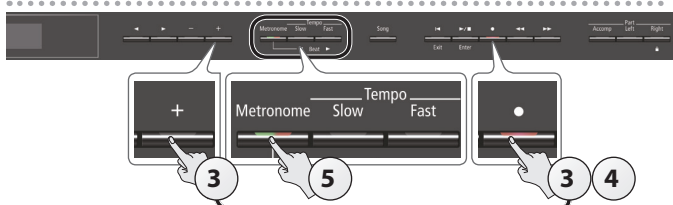
Aufnahme von Audiodaten direkt auf einen USB Flash-Speicher Audio-Aufnahme

Sie können Ihr Spiel direkt auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher als Audiodatei aufzeichnen, um diese z.B. mit einem Rechner abzuhören bzw. weiter zu verarbeiten oder eine CD zu erstellen.



- * Der Acoustic Projection-Effekt ist nicht wirksam für Audio-Aufnahmen.
- * Mithilfe der Acoustic Projection-Technologie wird der Pianoklang auf die verschiedenen Lautsprecher aufgeteilt und erzeugt dadurch ein sehr natürliches und räumliches Klangbild. Dieser Effekt ist wirksam, wenn Sie den Klang auf der Tastatur spielen oder einen SMF-Song abspielen.

Vorbereitungen



1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).

- * Es ist nicht möglich, Audiodaten direkt im Instrument aufzuzeichnen.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus (S. 8).

3. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [●]-Taster, um „Audio“ auszuwählen.

HINWEIS

Sie können dieses auch im Function-Modus unter „Recording Mode“ einstellen (S. 25).

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmefähig.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

WICHTIG

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB Flash-Speicher nicht ab.

5. Sie können mithilfe des internen Metronoms Ihr Spiel üben (S. 10).

Starten und Sichern der Aufnahme



1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestartet.

Nach Starten der Aufnahme leuchten die Anzeigen der Taster [●] und [▶/■].

2. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt und automatisch gesichert.

HINWEIS

- Sie können den Song löschen (S. 13).
- Sie können den Namen des Songs verändern (S. 14).

Abhören der Aufnahme

Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.

1. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der Song wird ab Beginn der Aufnahme abgespielt.

Umwandeln eines SMF-Songs in eine Audiodatei

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie den gewünschten SMF-Song aus (S. 11).

2. Bereiten Sie die Audio-Aufnahme vor („Vorbereitungen“ (S. 13)).

1. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher am Instrument an.

2. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [●]-Taster, um „Audio“ auszuwählen.

3. Drücken Sie den [●]-Taster.

3. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster, um den bei Schritt 1 definierten Song auszuwählen.

4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster, um die Aufnahme zu starten („Starten und Sichern der Aufnahme“ (S. 13)).

- * Während der Aufnahme können die folgenden Klänge aufgezeichnet werden: Der auf der Tastatur gespielte Klang, das über USB eingehende Audiosignal, das über die Input-Buchse eingehende Signal und das Bluetooth Audio-Signal. Die Klänge der stummgeschalteten Parts werden nicht aufgenommen.

- * Abhängig von der SMF-Datei kann es vorkommen, dass das aufgenommene Audiosignal nicht zu 100% dem abgespielten SMF-Song entspricht.

Löschen eines Songs (Delete Song)

Sie können einen einzelnen Song aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen.

- * Wenn Sie einen auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Song löschen möchten, müssen Sie den USB Flash-Speicher vorher anschließen.

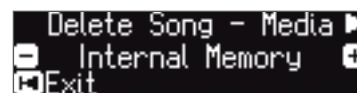
HINWEIS

Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher (S. 19).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

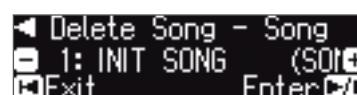
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Delete Song“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Delete Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song gelöscht werden soll.

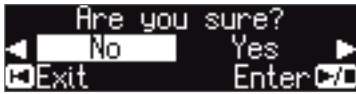
4. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus, der gelöscht werden soll.

6. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

7. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

8. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Kopieren eines Songs (Copy Song)

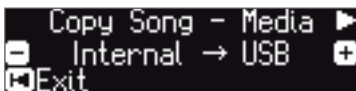
Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.

- * Es ist nicht möglich, Audiodaten zu kopieren.
- * Dieser Vorgang ist nur möglich, wenn ein USB Flash-Speicher eingesteckt ist.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

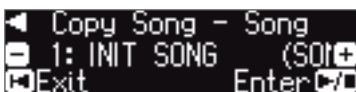
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Copy Song“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Copy Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus, aus dem ein Song kopiert werden soll.

4. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Song aus, der kopiert werden soll.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Vorgang wird ausgeführt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Umbenennen eines Songs (Rename Song)

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

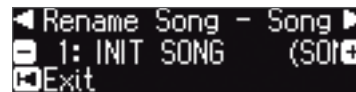
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Rename Song“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Rename Song-Display erscheint.



3. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den Speicherbereich aus, in dem ein Song umbenannt werden soll.

4. Drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.



5. Wählen Sie mit den [-] [+] -Tastern den gewünschten Song aus und drücken Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster.

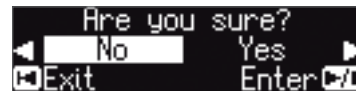
6. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

[◀] [▶]-Taster	wählt die Position aus, an der ein Zeichen geändert werden soll.
[-] [+] -Taster	verändern das Zeichen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

7. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

8. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der Song wird umbenannt.

WICHTIG

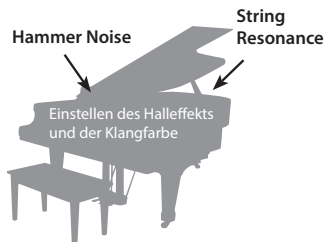
Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

9. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

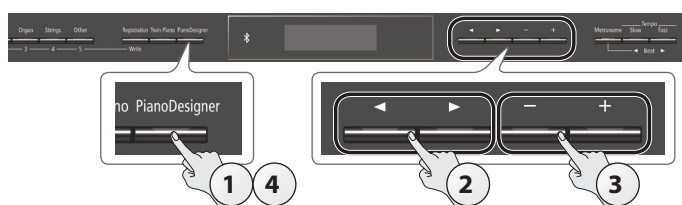
🎵 Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Was ist der Piano Designer?

Das Instrument besitzt eine „Piano Designer“-Funktion, mit deren Hilfe Sie Parameter des Pianoklangs im Detail einstellen können.

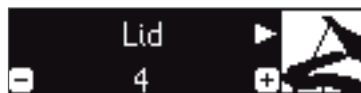


- * Der Piano Designer kann für Klänge verwendet werden, die über den [Piano]-Taster ausgewählt werden.
- * Die Einstellungen werden für alle Piano-Tones individuell gesichert.



1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.

Das Piano Designer-Display erscheint.

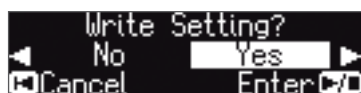


2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

3. Verändern Sie den Wert mit den [-] [+] Tastern.

4. Um den Vorgang abzuschließen, drücken Sie den [Piano Designer]-Taster oder den [◀] (Exit)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

5. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Piano Designer-Einstellungen werden gesichert.

Wenn Sie den Vorgang beenden möchten, ohne die Daten zu sichern, wählen Sie mit dem [◀]-Taster „No“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

HINWEIS

Wenn Sie auf Ihrem iPad oder anderen Mobilgerät die „Piano Designer“ app installiert haben, können Sie die Einstellung über die graphische Oberfläche der app intuitiv verändern.
Siehe „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 22)

Parameter, die mit dem Piano Designer verändert werden können

Parameter	Wert	Beschreibung
Lid	0-6	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Flügeldeckels. Je weiter der Deckel geschlossen ist, desto gedämpfter erklingt der Sound. Je weiter der Deckel geöffnet ist, desto brillanter erklingt der Sound.

Parameter	Wert	Beschreibung
Key Off Noise	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des mechanischen Geräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
Hammer Noise	-2-0-2	bestimmt die Lautstärke des Klingeffekts bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Duplex Scale	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Full Scale String Res.	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz, die bei einem akustischen Piano erzeugt wird, wenn die Saiten vorher gespielter Noten zusammen mit den neu angeschlagenen Saiten vibrieren bzw. die Saiten vorher gespielter Noten zusammen mit den neu angeschlagenen Saiten vibrieren, während das Haltepedal gedrückt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Damper Resonance	Off, 1-10	Bei Drücken des Dämpfungspedals an einem akustischen Piano werden nicht nur die Saite der gespielten Note, sondern auch die benachbarten Saiten in Schwingung versetzt. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Key Off Resonance	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des Klingeffekts bei Loslassen einer Note. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
Cabinet Resonance	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
Soundboard Type	1-5	bestimmt das Verhalten des Resonanzkörpers. Sie können aus fünf verschiedenen Resonanztypen auswählen.
Damper Noise	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfungs (Halte)-Pedals erzeugt wird.
Single Note Tuning (*1)	-50-0-+50	bestimmt die Feinstimmung pro Note. Damit können Sie z.B. das „Stretched Tuning“ einstellen, bei dem wie bei einem akustischen Piano die tiefen Saiten etwas tiefer als normal und die hohen Saiten etwas höher als normal gestimmt sind.
Single Note Volume (*1)	-50-0	bestimmt die Lautstärke einer Note. Je höher der Wert, desto lauter ist eine Note.
Single Note Character (*1)	-5-0-+5	bestimmt den Klangcharakter einer Note. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound.
Reset Setting		Sie können die Piano Designer-Einstellungen wie folgt auf die Voreinstellungen zurück setzen. 1. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster. Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster. 2. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster. Die Einstellungen werden auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

(*1) Single Note-Einstellungen

1. Wählen Sie einen Single Note-Parameter aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.
2. Spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur und verändern die Einstellung mit den [-] [+] Tastern.
Mit den [◀] [▶]-Tastern können Sie den Parameter wechseln.
3. Drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster, um wieder die vorherige Display-Anzeige aufzurufen.

Duplex Scale

Bei akustischen Flügeln und Klavieren sind die Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note „C4“) nicht gedämpft.
Wenn eine Saite im darunter liegenden Bereich angeschlagen wird, schwingen diese oberen Saiten automatisch mit und erzeugen entsprechende Obertöne. Diese Obertöne sind auch dann noch hörbar, wenn die gespielte Note gestoppt wird. Dieses wird als „Duplex Scale“ bezeichnet.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

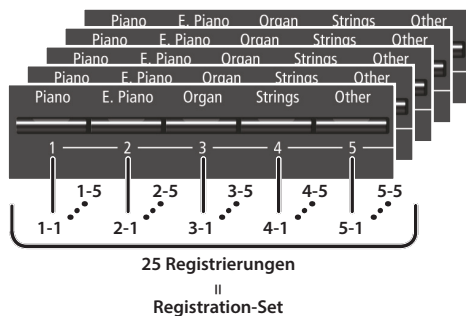
日本語

中文

Sichern eigener Einstellungen (Registration)

Sie können Einstellungen für Klänge und Spielweise (z.B. „Dual Play“ oder „Split Play“) in einem Gesamtspeicher (Registration) ablegen und auf Knopfdruck direkt abrufen.

Sie können bis zu 25 Registrations sichern, für jeden der Taster [1]–[5] fünf Registrierungen. Diese 25 Registrierungen werden als „Registration Set“ bezeichnet.



Einstellungen, die in einer Registrierung gesichert werden

Einstellung	Seite
Ambience	S. 8
Rotary Speed	S. 8
Key Touch	S. 8
Transpose	S. 8
ausgewählter Klang (inkl. Split- oder Dual-Tones)	S. 8
Split on/off	S. 9
Split point	S. 9
Left Shift	S. 9
Dual on/off	S. 9
Tone 2 Shift	S. 9
Balance (Split, Dual)	S. 9
Twin Piano on/off	S. 9
Twin Piano Mode	S. 9
Damper Pedal Part	S. 25
Center Pedal	S. 25
Left Pedal	S. 25
MIDI Transmit Ch.	S. 26

Auswählen einer Registrierung

1. Drücken Sie den [Registration]-Taster.
2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster ([1]–[5]), um die gewünschte Registrierung auszuwählen.
3. Wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Variation der Registrierung aus.

Die Einstellungen werden entsprechend umgestellt.

Wenn Sie den Cursor [▶] (rechts)-Taster drücken, können Sie den Wert des ausgewählten Parameters verändern.

HINWEIS

- Sie können Registrierungen auch mit einem Pedal auswählen (S. 25).
- Wenn Sie durch Drücken des [Registration]-Tasters das Registration-Display verlassen, wird wieder der Status vor Auswahl der Registrierungen ausgewählt.

Sichern der Einstellungen in einer Registrierung

WICHTIG

Beachten Sie, dass bei Sichern einer Registrierung die jeweils vorherigen Einstellungen des gewählten Registrier-Speichers überschrieben werden.

1. Halten Sie den [Registration]-Taster gedrückt, drücken Sie einen der Taster [1]–[5] (Auswahl der Registrier-Nr.) und wählen Sie mit den [–] [+]-Tastern die gewünschte Variations-Nr. aus.
2. Benennen Sie die Registrierung.

[◀] [▶]-Taster	wählt die Position aus, an der ein Zeichen geändert werden soll.
[–] [+]-Taster	verändern das Zeichen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [I◀] (Exit)-Taster.

3. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Registrierung wird gesichert.

WICHTIG

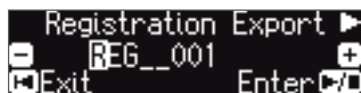
Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

Sichern eines Registration-Sets (Registration Export)

Sie können alle internen Registrierungen als „Registration-Set“ auf einem USB Flash-Speicher sichern.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Registration Export“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Registration Export-Display erscheint.



4. Umbenennen des Registration-Sets

[◀] [▶]-Taster	wählt die Position aus, an der ein Zeichen geändert werden soll.
[–] [+] -Taster	verändern das Zeichen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

6. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Laden eines Registration-Sets (Registration Import)

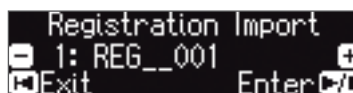
Sie können ein auf einem USB Flash-Speicher gesichertes Registration-Set in das übertragen.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Registrierungen im internen Speicher des Instruments überschrieben. Sie sollten daher wichtige Registration-Daten vorher auf einem USB Flash-Speicher sichern.

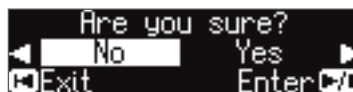
1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Registration Import“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Registration Import-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [–] [+] -Tastern das Registration-Set aus, das geladen werden soll.
5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Einstellungen werden geladen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Laden und Sichern von Piano-Setups

Sie können Einstellungen für den GP609 als „Piano-Setup“ auf einem USB Flash-Speicher sichern bzw. ein gesichertes Piano-Setup von einem USB Flash-Speicher in den internen Speicher des GP609 übertragen.

* Sie können nur Piano-Setups laden, die mit dem jeweiligen Instrumenten-Modell (in diesem Fall der GP609) erstellt wurden.

Einstellungen, die als Piano-Einstellungen gesichert werden

Einstellung	Seite
Speaker volume	S. 8
Headphone volume	S. 8
Ambience	S. 8
Headphones 3D Ambience	S. 8
Brilliance	S. 8
Key Touch	S. 8
Hammer Response	S. 8
Piano Designer settings	S. 15
Master Tuning	S. 24
Temperament	S. 24
Temperament Key	S. 24
Volume Limit	S. 25

Sichern der Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Piano Setup Export“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Piano Setup Export-Display erscheint.



4. Benennen Sie die Piano Settings-Datei.

[◀] [▶]-Taster	wählt die Position aus, an der ein Zeichen geändert werden soll.
[–] [+] -Taster	verändern das Zeichen.

5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

6. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Laden der Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)

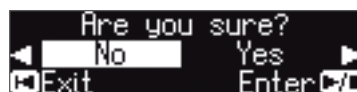
1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Piano Setup Import“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das Piano Setup Import-Display erscheint.



4. Wählen Sie mit den [–] [+] -Tastern die Piano Settings-Datei aus, die geladen werden soll.
5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die Einstellungen werden geladen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Zusätzliche Funktionen

Formatieren des Speichers (Format Media)

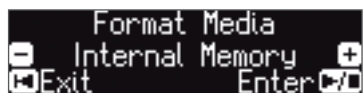
Sie können alle Daten des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speichers unwiderruflich gelöscht.
- Wenn Sie andere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 19).

1. Wenn Sie einen USB Flash-Speicher formatieren möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an (S. 7).
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Format Media“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

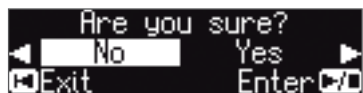
Das Format Media-Display erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

4. Wählen Sie mit den [–] [–] Tastern den gewünschten Speicherbereich aus.
5. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

6. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Der ausgewählte Speicherbereich wird formatiert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und internen gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

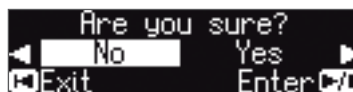
Dadurch werden alle im Instrument gespeicherten eigenen Daten gelöscht.

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht. Wenn Sie Songdaten aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 19).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Factory Reset“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

3. Wählen Sie mit dem Cursor [▶] (rechts)-Taster „Yes“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Die internen Daten werden auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein (S. 4).

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Die **Bluetooth**®-Funktionalität



Hinweise zur **Bluetooth**-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Instrument erworben haben, kann es vorkommen, dass die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die **Bluetooth**-Funktionalität enthalten ist

Das **Bluetooth**-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



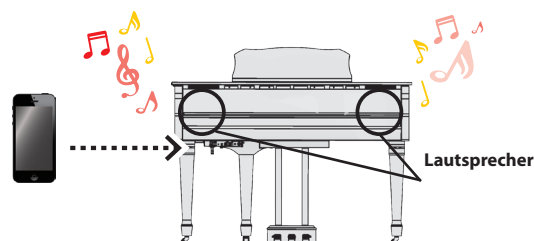
Die Möglichkeiten mit **Bluetooth**

Die **Bluetooth**-Funktion stellt eine drahtlose Verbindung zwischen einem Mobilgerät (wie Smartphone oder Tablet) und diesem Instrument her. Sie haben damit folgende Möglichkeiten.

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Die mit dem iPhone oder anderem Mobilgerät abgespielten Musikdaten können über die Lautsprecher dieses Instruments wiedergegeben werden.

→ „Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments“ (S. 21)



Verwendung von Musik apps

Sie können auf Ihrem Mobilgerät verschiedene Musik apps installieren (z.B. Roland „Piano Partner 2“ oder „Piano Designer“) und mit dem Instrument anwenden.

→ „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 22)

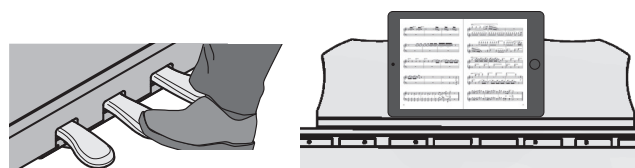


App „Piano Partner 2“ - Noten raten

Umblättern von Noten über die Pedale

Sie können elektronische, mehrseitige Notendarstellungen über die Pedale vor- und zurück blättern. Derartiges Notenmaterial finden Sie z.B. mithilfe der app „piaScore“.

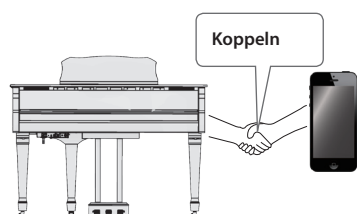
→ „Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 23)



Erkennen eines Mobilgeräts (Koppeln)

Unter „Koppeln“ (pairing) versteht man das Herstellen der Kommunikation zwischen diesem Instrument und einem Mobilgerät, so dass sich beide gegenseitig erkennen.

Verwenden Sie für den Kopplungs-Vorgang die jeweils beschriebenen Bedienschritte.



Verbindungs-Status zwischen diesem Instrument und dem Mobilgerät

Abhängig von der Funktionalität des verwendeten Mobilgeräts erscheinen in der unteren Display-Zeile die folgenden Symbole.

Funktion	Im Display angezeigtes Symbol
Abhören von Musik eines Mobilgeräts	(AUDIO)
Verbindung zu einer app	(MIDI)
Umblättern von Noten über die Pedale	(PAGE)
sowohl Verbindung zu einer app als auch Umblättern von Noten über die Pedale	(P+MIDI)

* Wenn die **Bluetooth**-Verbindung nicht funktioniert, lesen Sie den Abschnitt „Probleme mit der **Bluetooth**-Funktionalität“ (S. 28).

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Gehen Sie wie folgt vor, um die von Ihrem Mobilgerät abgespielte Musik über die Lautsprecher des Instruments wiederzugeben.

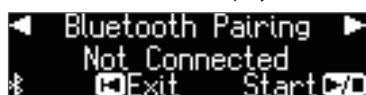
- * Nachdem ein **Bluetooth**-Gerät einmal an diesem Instrument angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 21).

Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Für dieses Beispiel wird ein iPad verwendet. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Anleitung des Android-Geräts.

1. Stellen Sie das zu verwendende externe **Bluetooth**-Gerät in die Nähe dieses Instruments.
2. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
3. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Audio“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Das **Bluetooth** Audio-Display erscheint.



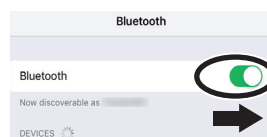
4. Drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

Im Display erscheint „Now pairing...“ und das Instrument wartet auf eine Reaktion des externen Mobilgeräts.



Wenn Sie den Kopplungsvorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [◀] (Exit)-Taster.

5. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.



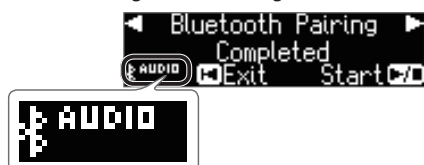
6. Wählen Sie „GP609 Audio“ in der Geräteliste des externen **Bluetooth**-Geräts aus.



- * Wenn Sie in der Anzeige der **Bluetooth**-Geräteliste aufgefordert werden, einen „Pass Key“ einzugeben, geben Sie die Zahlenfolge „0000“ (vier Nullen) ein.

Nach erfolgreichem Aufbau der Verbindung erscheint „GP609 Audio“ in der „Meine Geräte“-Liste des externen Mobilgeräts.

Im Display des Instruments erscheint „Completed“ und neben dem **Bluetooth**-Logo der Schriftzug „AUDIO“.



7. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Damit sind die Voreinstellungen abgeschlossen.

HINWEIS

Wenn die Kopplung nicht funktioniert hat, brechen Sie den Vorgang ab und wiederholen Sie diesen ab Schritt 5.

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

HINWEIS

Wenn Sie mit dem oben beschriebenen Vorgang keine Verbindung herstellen konnten, wählen Sie „GP609 Audio“ im **Bluetooth** Geräte-Display des Mobilgeräts aus.

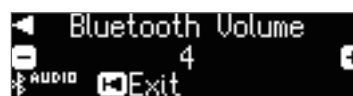
Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

Einstellen der Lautstärke des **Bluetooth** Audio-Signals

Normalerweise wird die Lautstärke am externen Mobilgerät eingestellt. Sie können die Lautstärke zusätzlich am Instrument wie folgt einstellen.

1. Führen Sie die Bedienschritte 2-3 aus wie beschrieben unter „Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)“ (S. 21).
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Volume“ aus und stellen Sie mit den [-][+] Tastern die gewünschte Lautstärke ein.



Wenn Sie mehrere Pianos verwenden

Beispiel: Wenn Sie in einem Showroom oder einer Musikschule mehrere Pianos aufgestellt haben, können Sie eine ID vergeben, damit die Pianos vom Mobilgerät unterschieden werden können.

Koppeln des Mobilgeräts mit mehreren Pianos

Stellen Sie in jedem der Pianos eine individuelle **Bluetooth** ID-Nummer ein.

Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können (z.B. GP609 Audio1).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth ID“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.
3. Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.



Wert	Beschreibung
0-99	Auf „0“ gestellt: „GP609 Audio“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „GP609 Audio1“

- * Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

Verwenden des Pianos mit einer App

Sie können das Instrument mit einer Vielzahl von apps verbinden.

Beispiele für zum Instrument kompatible apps

Name der app	System	Beschreibung
 Piano Partner 2	iOS Android	Sie können die Notendarstellungen der internen Songs anzeigen lassen, über das Instrument verschiedene Begleitmuster mit Akkordwechseln spielen und Übungen für das Erkennen von Noten ausführen.
 Piano Designer	iOS Android	Mithilfe der „Piano Designer“-Funktion (S. 15) können Sie über das Mobilgerät die verschiedenen Parameter des Pianoklangs über die graphische Oberfläche verändern.

* Die Apps können Sie kostenlos im App Store oder bei Google Play herunterladen

* Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

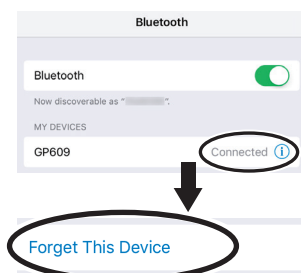
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Für dieses Beispiel wird ein iPad verwendet. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Anleitung des Android-Geräts.

* Um die App mit dem Instrument verwenden zu können, muss vorher jedesmal der Kopplungsvorgang durchgeführt werden.

1. Wenn das GP609 schon vorher bei den Bluetooth-Einstellungen mit dem Mobilgerät gekoppelt war, löschen Sie den Kopplungs-Eintrag.

Wenn der Gerätename „GP609“ nicht angezeigt wird, ist noch keine Kopplung erfolgt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät aus.



3. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.

4. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Turn/MIDI“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

6. Wählen Sie mit den [-] [+] Tastern „MIDI“ aus.



7. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



WICHTIG

Schalten Sie an dieser Stelle die Bluetooth-Funktion nur ein. Tippen Sie nicht auf das Feld „GP609“, selbst wenn dieses angezeigt wird. Sollten Sie versehentlich auf „GP609“ getippt haben, wiederholen Sie den Bedienvorgang ab Schritt 1.

8. Führen Sie den Kopplungsvorgang innerhalb der auf dem Mobilgerät installierten App aus (z.B. „Piano Partner 2“).

Die Anzeige „MIDI“ erscheint neben dem Bluetooth-Logo im Piano-Display. Die Einstellungen sind damit abgeschlossen.



Wenn Sie mehrere Pianos verwenden

Beispiel: Wenn Sie in einem Showroom oder einer Musikschule mehrere Pianos aufgestellt haben, können Sie eine ID vergeben, damit die Pianos vom Mobilgerät unterschieden werden können.

Koppeln des Mobilgeräts mit mehreren Pianos

Stellen Sie in jedem der Pianos eine individuelle Bluetooth ID-Nummer ein.

Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können (z.B. GP609_1).

1. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth ID“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.

3. Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.

Wert	Beschreibung
0-99	Auf „0“ gestellt: „GP609“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „GP609_1“

* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

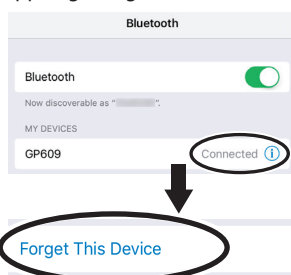
Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals

Gehen Sie wie folgt vor, um über die Pedale des Instruments die Notenseiten einer auf dem Mobilgerät installierten app (wie z.B. „piaScore“) umblättern zu können.

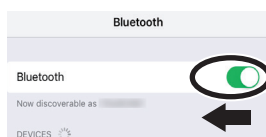
Die Einstellungen für das Koppeln (Pairing)

Für dieses Beispiel wird ein iPad verwendet. Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, lesen Sie die entsprechenden Informationen in der Anleitung des Android-Geräts.

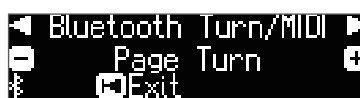
1. Wenn das GP609 schon vorher bei den **Bluetooth**-Einstellungen mit dem Mobilgerät gekoppelt war, löschen Sie den Kopplungs-Eintrag.
Wenn der Gerätenamen „GP609“ nicht angezeigt wird, ist noch keine Kopplung erfolgt. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät aus.



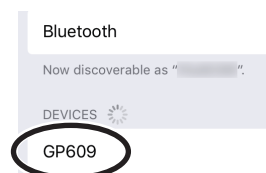
3. Stellen Sie das zu verwendende externe **Bluetooth**-Gerät in die Nähe dieses Instruments.
4. Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance].
5. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Bluetooth Turn/MIDI“ aus und drücken Sie den [▶/■] (Enter)-Taster.
6. Wählen Sie mit den [-] [+]-Tastern „Page Turn“ aus.



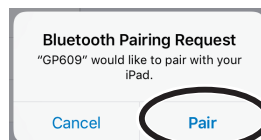
7. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.



8. Tippen Sie im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „GP609“.

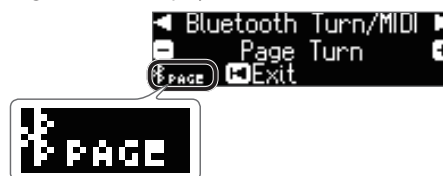


Tippen Sie im **Bluetooth**-Geräte-Display des Mobilgeräts auf „Koppeln“.



- * Wenn das Mobilgerät nach einer Code-Nummer fragt, geben Sie „0000“ (viermal die Ziffer „0“) ein.

Wenn die Kopplung erfolgreich war, erscheint der Name des Instruments (in diesem Fall „GP609“) in der „Meine Geräte“-Liste des Mobilgeräts. Die Anzeige „PAGE“ erscheint neben dem **Bluetooth**-Logo im Piano-Display.



9. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Damit sind die Voreinstellungen abgeschlossen.

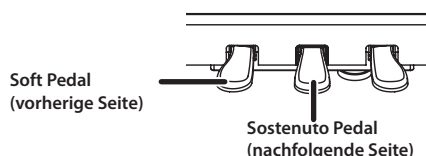
Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die **Bluetooth**-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

Umblättern der Notenanzeige

1. Starten Sie am Mobilgerät die Noten-app und laden Sie eine Notendarstellung.
2. Drücken des mittleren Pedals ruft die jeweils nachfolgende Seite auf, Drücken des linken Pedals ruft die jeweils vorherige Seite auf.



- * Auch wenn den Pedalen Funktionen zugeordnet sind wie beschrieben unter „Center/Left Pedal Function“ (S. 25)“, besitzt die Page Turn-Funktion Priorität.

Nutzen beider Funktionsbereiche für die Pedale

Wenn Sie sowohl die Page Turn-Funktion als auch die originale Pedal-Funktionen nutzen möchten, gehen Sie wie folgt vor.

1. Führen Sie die Bedienschritte 4 und 5 durch wie beschrieben unter „Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 23).
2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Page Turn Mode“ und mit den [-] [+]-Tastern die gewünschte Einstellung aus.

Wert	Beschreibung
Once	Die Notenseite wird umgeblättert, wenn das Pedal nur einmal gedrückt wird.
Twice	Die Notenseite wird umgeblättert, wenn das Pedal zweimal schnell hintereinander gedrückt wird. Wenn Sie hier das Pedal nur einmal drücken, wird die normale Pedalfunktion ausgeführt.

3. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Verschiedene Einstellungen

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

1. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt.

Der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern den gewünschten Parameter aus.

HINWEIS

Abhängig vom ausgewählten Parameter erscheint eventuell ein weiteres Display zum Einstellen zusätzlicher Parameter.

3. Stellen Sie mit den [-] [+] Tastern den Wert ein.

4. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.

Anzeige	Wert	Beschreibung
Master Tuning	Anpassen der Tonhöhe an die anderer Instrumente (Master Tuning)	
	Dieser Parameter wird verwendet, um die Tonhöhe des Instruments an die anderer Instrumente (z.B. akustische) anpassen zu können. Die Standardtonhöhe entspricht der Tonhöhe des mittleren „A“. Sie können das Instrument auf die Stimmung anderer Instrumente anpassen, z.B. der von akustischen Instrumenten. Das Stimmen von Instrumenten zu einer gemeinsamen Standardtonhöhe wird als „Master Tuning“ bezeichnet.	
	415.3 Hz-440.0 Hz-466.2 Hz	
Temperament	Einstellen der Temperierung (Temperament)	
	Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen. Das Instrument kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.	
	Equal	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Dieses ist die heutzutage gebräuchlichste Stimmung.
	Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.
	Just Minor	Die reine Stimmung für Moll-Tonarten.
	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Obwohl die Terz leicht dissonant klingt, ist diese Stimmung trotzdem für Songs mit einfacher Melodie geeignet.
	Kirnberger I	Wie bei den Just-Stimmungen sind die Dreiklänge übereinstimmend. Songs, die in Tonarten für diese Stimmungen geschrieben sind, besitzen ein sehr ausgeprägten Wohlklang.
	Kirnberger II	Eine Überarbeitung der Stimmung „Kirnberger I“ welche die Limitierung der verwendbaren Tonarten aufhebt.
	Kirnberger III	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal).
	Meantone	Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten in einem begrenzten Bereich.
Temperament Key	Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich. Akkorde resonieren unterschiedlich im Vergleich zur gleichmäßigen Stimmung.
	Arabic	Eine Skala für arabische Musikstile.
C-B	Auswahl der Tonart der Temperierung (Temperament Key)	
	bestimmt die Tonart für die gewählte Temperierung (nicht notwendig für „Equal“). Wenn Sie die gleichmäßige Stimmung (Equal) ausgewählt haben, müssen Sie zusätzlich die Tonart festlegen.	
Bluetooth Audio	Siehe „Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments“ (S. 21)	
Bluetooth Page Turn/MIDI	Siehe „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 22) und „Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals“ (S. 23).	
Bluetooth ID	Siehe „Wenn Sie mehrere Pianos verwenden“ (S. 21)	
Song Volume SMF	Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)	
	bestimmt die Abspiel-Lautstärke eines Audio-Songs. * Wenn der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt ist, wird für einige Parts die Lautstärke nicht verändert, wenn die Song-Lautstärke geändert wird. Wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist, werden bei Bewegungen des [Song Vol.]-Reglers die Lautstärken aller Parts verändert.	
	0-10	
Song Volume Audio	Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)	
	bestimmt die Abspiel-Lautstärke eines Audio-Songs.	
	0-10	
Input Volume	Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input Volume)	
	Sie können die Lautstärke des an den Input-Buchsen angeschlossenen externen Audiogeräts einstellen.	
	0-10	

Anzeige	Wert	Beschreibung
SMF Play Mode	Bestimmen des Abspielmodus für SMF-Songs (SMF Play Mode)	
	Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song abspielen oder externe MIDI-Daten verwenden. Die normale Einstellung ist „Auto Select“.	
	Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie entweder einen internen Song oder eine SMF-Songdatei abspielen.	
	HINWEIS Alternative für das Umschalten des SMF Play Mode: Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [-] [+] -Taster. * Der Acoustic Projection-Effekt (S. 13) ist nicht wirksam, wenn der SMF Play Mode auf „External“ gestellt ist. Auch einige Piano Designer-Effekte sind in diesem Fall nicht wirksam.	
	Auto-Select	Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal“ oder „External“ ausgewählt.
Recording Mode	Internal	Wenn ein interner Song ausgewählt wird, wird für das Spielen auf der Tastatur auf den im Song zugewiesenen Klang gewechselt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
	External	Wenn eine externe SMF-Songdatei abgespielt wird, kann für das Spielen auf der Tastatur der Klang frei gewählt werden. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs.
	Auswahl des Formats für die Aufnahme (Recording Mode)	
	Sie können als Aufnahmeverfahren entweder „SMF“ oder „Audio“ auswählen.	
	HINWEIS Alternative für das Umschalten des Recording Mode: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und verwenden Sie die [-] [+] -Taster.	
	SMF	Nehmen Sie Ihr Spiel auf und spielen Sie die Aufnahme mithilfe der Klangerzeugung des Instruments ab. Sie können die Spieldaten für die rechte und linke Hand auch nacheinander aufnehmen und dann zusammen abspielen.
	Audio	Ihr Spiel wird als Audiodatei aufgenommen. Sie können diese Audiodatei mithilfe eines Rechners oder Audio Player abspielen bzw. auf eine CD brennen.
Rename Song	Siehe „Umbenennen eines Songs (Rename Song)“ (S. 14)	
Copy Song	Siehe „Kopieren eines Songs (Copy Song)“ (S. 14)	
Delete Song	Siehe „Löschen eines Songs (Delete Song)“ (S. 13)	
Piano Setup Export	Siehe „Sichern der Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)“ (S. 18)	
Piano Setup Import	Siehe „Laden der Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)“ (S. 18)	
Damper Pedal Part	Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)	
	Wenn Sie den Dual Play- oder Split Play-Modus ausgewählt haben, wirkt das an der Pedal Soft-Buchse angeschlossene Pedal normalerweise auf beide Bereiche. Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur für einen Bereich wirkt.	
	Right & Left	Das Damper-Pedal wirkt auf beide Bereiche.
	rechts	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual Play-Modus) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split Play-Modus).
	links	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual Play-Modus) bzw. den Klang der linken Seite (im Split Play-Modus).
Center Pedal	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	
	Nach Einschalten des Instruments arbeitet das mittlere Pedal als Sustain-Pedal (S. 6).	
	Sie können die Funktion aber auch umstellen.	
	* Die Pedal-Funktionen sind wie folgt nach Priorität angeordnet: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 23)“ → „Center/Left Pedal“	
	Sostenuto	Das Pedal arbeitet als Sustain-Pedal.
Left Pedal	Play/Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster.
	Layer	Drücken des Pedals aktiviert den Tone 2.
	* Die Layer-Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.	
	Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)	
	Nach Einschalten des Instruments arbeitet das linke Pedal als Soft Pedal (S. 6).	
	Sie können die Funktion aber auch umstellen.	
	* Die Pedal-Funktionen sind wie folgt nach Priorität angeordnet: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 23)“ → „Center/Left Pedal“	
	Soft	Das Pedal arbeitet als Soft Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster.
	Layer	Drücken des Pedals fügt den Tone 2 im Dual Play-Modus hinzu.
Reg. Pedal Shift	* Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.	
	Umschalten der Registrierungen über ein Pedal (Reg. Pedal Shift)	
	Sie können einem Pedal die Weiterschaltung zur nachfolgenden Registrierung zuordnen.	
	* Die Pedal-Funktionen sind wie folgt nach Priorität angeordnet: „Reg. Pedal Shift“ → „Page Turn (S. 23)“ → „Center/Left Pedal“	
	Off	Drücken des Pedals ist ohne Wirkung.
Registration Export	Left Pedal	Das Soft Pedal wird zur Weiterschaltung der Registrierung verwendet. Die originale Pedal-Funktion steht nicht zur Verfügung.
	Center Pedal	Das Sustain-Pedal wird zur Weiterschaltung der Registrierung verwendet. Die originale Pedal-Funktion steht nicht zur Verfügung.
Registration Import	Siehe „Laden eines Registration-Sets (Registration Import)“ (S. 17)	
Display Contrast	Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)	
Volume Limit	bestimmt die Helligkeit des Displays.	
	1-10	
	Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	
	Sie können bestimmen, dass bei Erhöhen der Lautstärke mithilfe der [Volume]-Taster eine bestimmte Lautstärke nicht überschritten wird.	
	20, 40, 60, 80, 100	

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Anzeige	Wert	Beschreibung
Local Control	Verbindung mit einem Sequencer (Local Control)	
	Wenn Sie das Instrument mit einem externen MIDI-Sequencer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off“. Da die meisten Sequencer eine aktivierte MIDI Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter "Local Control" auf "Off", damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird.	
	Off	Local Control OFF Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Das Spielen der Tastatur erzeugt keinen Sound.
	On	Local Control ON Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist hergestellt.
MIDI Transmit Ch	Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch)	
	Diese Einstellung bestimmt den MIDI-Kanal, über den das Instrument MIDI-Daten überträgt. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI-Daten empfangen.	
	Off, 1–16	
Language	Einstellen der Sprachführung im Display (Language)	
	Sie können die Sprachführung im Display auswählen. English, Japanese	
Power Off by the Lid	Ausschalten des Instruments über den Tastaturdeckel (Power Off by the Lid)	
	Sie können bestimmen, ob das Instrument ausgeschaltet wird, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen, oder nicht.	
	Ineffective	Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏻]-Taster. * Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet.
	Effective	Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.
Auto Off	Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	
	Das Instrument besitzt eine Auto Off-Funktion, welche das Instrument nach 30 Minuten (Werksvoreinstellung) automatisch ausschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“. Off, 10, 30, 240 (min)	
Auto Memory Backup	Einstellungen, die mit Auto Memory Backup gesichert werden	
	Sie können erreichen, dass geänderte Einstellungen automatisch gesichert werden und auch nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments wieder abgerufen werden.	
	Off	Die geänderten Einstellungen werden nicht gesichert. Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die geänderten Einstellungen abgerufen.
	On	Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter "Einstellungen, die mit Auto Memory Backup gesichert werden" (S. 26).
Format Media	Siehe "Formatieren des Speichers (Format Media)" (S. 19)	
Factory Reset	Siehe "Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)" (S. 19)	
Version	zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms des Instruments an.	

Einstellungen, die automatisch gesichert werden

Die folgenden Einstellungen werden automatisch gesichert. Die geänderten Einstellungen bleiben auch nach Ausschalten des Instruments erhalten.

Einstellung	Seite
Speaker volume	S. 8
Headphone volume	S. 8
All settings for the Bluetooth function	S. 20
Power off by the lid	S. 26
Auto Off	S. 26

Einstellungen, die mit Auto Memory Backup gesichert werden

Die folgenden Einstellungen werden gesichert, wenn der Parameter "Auto Memory Backup" (S. 26) auf „On“ gestellt ist.

Einstellung	Seite
Ambience	S. 8
Headphones 3D Ambience	S. 8
Brilliance	S. 8
Key Touch	S. 8
Hammer Response	S. 8
Balance (Split, Dual)	S. 9
Twin Piano Mode	S. 9
Metronome (volume, tone, down beat)	S. 10
Master Tuning	S. 24
Temperament	S. 24
Temperament Key	S. 24
Input Volume	S. 24
SMF Play Mode	S. 25
Damper Pedal Part	S. 25
Reg. Pedal Shift	S. 25
MIDI Transmit Ch	S. 26
Display Contrast	S. 25
Volume Limit	S. 25
Language	S. 26

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Die Tastatur simuliert den Mechanismus eines akustischen Pianos und erzeugt daher ähnliche Spielgeräusche. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.		-
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet	Ist die Auto Off-Funktion auf eine andere Einstellung als „Off“ gesetzt?	Wenn Sie diese automatische Abschaltung deaktivieren möchten, setzen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	S. 26
Das Instrument wird unerwartet ausgeschaltet.	Das Instrument besitzt die Möglichkeit, durch Öffnen des Tastaturdeckels eingeschaltet und durch Schließen des Tastaturdeckels ausgeschaltet zu werden.		S. 5
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?		-
Die Bedienung der Taster hat keine Wirkung.	Ist die „Panel Lock“-Funktion aktiviert?	De-aktivieren Sie die „Panel Lock“-Funktion.	S. 11
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet, oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?		-
	Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war?	Schalten Sie das Instrument aus, bevor Sie das Pedalkabel abziehen bzw. anschließen.	-
	Ist der Parameter Damper Pedal Part auf „Right“ oder „Left“ gestellt?		S. 25
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet?	Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur für die rechte Seite und das linke Pedal nur für die linke Seite.	S. 9
	Wurde die Funktionalität des Pedals verändert?	Setzen Sie die Pedal-Funktion (Center Pedal, Left Pedal, Reg. Pedal Shift) auf die vorherige Einstellung.	S. 25
Vom externen Gerät ist ein Brummgeräusch zu hören.	Ist das externe Gerät an einen anderen Stromkreis angeschlossen als das Instrument?	Schließen Sie externe Geräte an den gleichen Stromkreis an, mit dem auch das Instrument verbunden ist.	-
Die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen Instruments ist zu leise.	Ist der Parameter „Input Volume“ zu niedrig eingestellt?		S. 24
	Ist die Lautstärke des externen Geräts zu niedrig eingestellt?		-
Die Noten erklingen falsch.			
Es ist kein Sound hörbar.	Sind der Verstärker, Kopfhörer usw. korrekt angeschlossen?		S. 7
	Ist die Lautstärke herunter geregelt?		S. 8
	Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen?		-
	In diesem Fall sind die Lautsprecher stummgeschaltet.		
	Ist der Parameter Local Control auf „Off“ gesetzt?	Wählen Sie die Einstellung „On“.	S. 26
	Ist der Twin Piano-Modus auf „Individual“ gestellt?		
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch	Wenn der Twin Piano-Modus eingeschaltet und auf „Individual“ gestellt ist, sind die auf der linken Seite gespielten Noten nicht im rechten Kopfhörer hörbar und die auf der rechten Seite gespielten Noten nicht im linken Kopfhörer hörbar.		S. 9
	Ist die Transponierung eingeschaltet?		S. 8
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?		S. 24
Die Noten werden unterbrochen.	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?		S. 24
	Ist die Einstellung für das Single Note Tuning korrekt?		S. 15
	Verwenden Sie das Damper-Pedal und spielen gleichzeitig eine hohen Anzahl von Noten?	Verwenden Sie den Dual Play-Modus oder spielen Sie zu einem Song-Playback?	-
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual Play-Modus ausgewählt?	Drücken Sie den [Dual]-Taster, um den Dual Play-Modus auszuschalten.	S. 9
	Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden?	Wenn das externe Soundmodul keinen Sound erzeugen soll, stellen Sie in der DAW-Software die Soft Thru-Funktion auf „Off“.	-
		Wenn der Parameter Local Control auf „On“ gestellt ist, wählen Sie die Einstellung „Off“.	S. 26
Der Sound erklingt anders als erwartet, wenn entweder der Dual Play- oder Split Play-Modus ausgewählt ist	Im Dual Play- oder Split Play-Modus können die Klänge bei bestimmten Kombinationen anders erklingen, als wenn diese einzeln gespielt würden.		-
Auch nach Ausschalten des Ambience-Effekts ist noch ein Hall-Effekt hörbar.	Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs. Sie können diesen Halleffekt reduzieren, indem Sie den Wert für den Parameter „Cabinet Resonance“ verändern.		S. 15
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Der Sound erklingt anders, wenn auf eine Note mit einer anderen Anzahl von Saiten bzw. von gewickelten auf nicht gewickelte Saiten gewechselt wird.		-

Problem	Prüfung	Lösung	Seite
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.		-
	Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Um das hochfrequente Geräusch zu minimieren, stellen Sie die folgenden Parameter ein.	<ul style="list-style-type: none"> Duplex Scale (S. 15) Full Scale String Res. (S. 15) Ambience (S. 8) 	
Wenn eine Note gespielt wird, erklingt zusätzlich der Sound einer anderen Note.	Die Ursache ist die Simulation der Saiten-Resonanz. Dieses ist ein spezieller Klangeffekt, den Sie auch bei akustischen Pianos finden und ist keine Fehlfunktion- Verringern Sie im Piano Designer-Bereich den Wert für „String Resonance“ oder schalten Sie diese aus.		S. 15
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt?	Verringern Sie die Lautstärke.	S. 8
	Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center.		
	Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Gegenstände in der Nähe des Instruments vibrieren aufgrund der zu hohen Lautstärke der Lautsprecher. Versuchen Sie in diesem Fall:	<ul style="list-style-type: none"> das Instrument mindestens 10 cm (4-6 inch) entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen die Lautstärke zu reduzieren das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen. 	-
Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 25
Der Song wird nicht korrekt abgespielt.			
Die Klangfarbe des Piano-Sounds ist verändert, wenn eine Aufnahme durchgeführt wird.	Verwenden Sie für die Aufnahme eines Klangs, der mit dem Piano Designer erstellt bz. verändert wurde?	Die Piano Designer-Einstellungen sind eventuell nicht hörbar, wenn Sie einen Song abspielen.	-
	Haben Sie eine Aufnahme im Audio-Format durchgeführt?	Nehmen Sie den Song im SMF-Format auf.	S. 12
Der Sound eines bestimmten Instruments im Song erklingt nicht.	Ist die Anzeige eines der Part-Taster erloschen?	Falls ja, drücken Sie den entsprechenden Taster, so dass die Anzeige leuchtet.	S. 11
Kein Sound bei Abspielen eines Songs	Ist die Song-Lautstärke auf „0“ eingestellt?		S. 24
Die Song-Lautstärke ist zu gering / Die Lautstärke von Aufnahme und Wiedergabe ist unterschiedlich	Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt?		S. 24
Ein auf einem USB Flash-Speicher gesicherter Song kann nicht abgespielt werden	Das Instrument kann zwei Datenformate abspielen: Audio und MIDI.		-
	WAV-Audio-Dateien	Dateiformat „WAV“, 16-bit linear Sampling Rate „44,1 kHz“	
	MIDI-Daten	Dateiformat „MID“	
Auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songtitel erscheinen nicht im Display.	Sind in der Songnamen-Information keine Zeichen oder nur Leerzeichen eingegeben zu sehen?		-
	Besitzt die Songdatei die Dateinamen-Erweiterung „MID“? Nur Songs mit dieser Dateinamen-Erweiterung werden im Display angezeigt.		-
Es kann keine Aufnahme durchgeführt werden.			
Es können keine SMF-Daten aufgenommen werden.	Wurde einer der Part-Taster für die Aufnahme aktiviert?		S. 12
Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?		S. 13

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

Probleme mit der **Bluetooth**-Funktionalität

Problem	Prüfung		Seite								
Dieses Instrument (GP609) erscheint nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth-Geräts.	Ist die Bluetooth -Funktion noch ausgeschaltet ("Off")?	Schalten Sie die Bluetooth -Funktion ein („On“). Bluetooth Audio-Funktion Function-Modus → " Bluetooth Audio" → " Bluetooth Audio" auf „On" stellen Bluetooth Turn/MIDI-Funktion: Function-Modus → " Bluetooth Turn/MIDI" → " Bluetooth Turn & MIDI (*1)" auf „On" stellen (*1) Abhängig von der „ Bluetooth Turn/MIDI“-Einstellung im Function-Modus erscheint im Display entweder „ Bluetooth Page Turn" oder „ Bluetooth MIDI".	S. 21 S. 22 S. 23								
	Wenn die Bluetooth Audio-Funktion auf „On" gestellt ist	Der Gerätenamen „GP609 Audio" erscheint.									
	Wenn die Bluetooth Page Turn-Funktion auf „On" und und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion auf „Page Turn" oder „Page Turn&MIDI" gestellt ist	Der Gerätenamen „GP609" erscheint.	–								
	Wenn die Bluetooth Page Turn-Funktion auf „On" und und die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion auf „MIDI" oder „Page Turn&MIDI" gestellt ist	Überprüfen Sie die Einstellungen in der verwendeten app (wie z.B. Piano Partner 2).									
Es kann keine Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt werden. (Die Audiodaten des externen Geräts können nicht über die Lautsprechers dieses Instruments ausgegeben werden)	Wenn dieses Instrument (GP609 Audio) als Gerät bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird	Unterbrechen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Verbindung zum „GP609", schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang (Pairing).									
	Wenn dieses Instrument nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth -Geräts zu sehen ist	Schalten Sie am Mobilgerät dessen Bluetooth Funktion aus und stellen Sie die Bluetooth -Verbindung an diesem Instrument (Pairing=Koppeln) neu her.	S. 21								
Es kann keine Bluetooth Page turn-Verbindung hergestellt werden. (Die Notenseiten des app können nicht über die Pedale umgeblättert werden)	In einigen Fällen ist eine Verbindung zu dem Mobilgerät nicht mehr möglich, wenn die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion im Instrument zwischen „Page Turn" und „MIDI" umgeschaltet wird.										
	Wenn dieses Instrument (GP609) als Gerät bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts angezeigt wird	Unterbrechen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Verbindung zum „GP609", schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang (Pairing).	S. 23								
	Wenn dieses Instrument nicht in der Geräteliste des externen Bluetooth -Geräts zu sehen ist	Schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang (Pairing).									
Es kann keine Bluetooth MIDI-Verbindung hergestellt werden. (Die app kann keine Spieldaten an das Instrument übertragen)	Wenn Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umschalten, kann es in einigen Fällen vorkommen, dass die Verbindung zum Mobilgerät abbricht. Unterbrechen Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Verbindung zum „GP609", schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein und wiederholen Sie dann den Kopplungsvorgang (Pairing).		S. 22								
Es ist keine Verbindung über MIDI möglich.	Zusätzlich müssen Sie beachten, dass die Einstellungen in der app (z.B. Piano Partner 2) und nicht bei den Bluetooth -Einstellungen des Mobilgeräts vorgenommen werden müssen.		S. 22								
Das Koppeln zur Nutzung der Page Turn- und MIDI-Funktion kann nicht durchgeführt werden.	Die Page Turn- und MIDI-Funktionen werden gekoppelt, wenn Sie das Instrument zum ersten Mal am Mobilgerät auswählen und die Verbindung herstellen. Es ist nicht notwendig, eine Kopplung am Instrument durchzuführen.		–								
Die "Page turn"-Funktion und die MIDI-Funktion können nicht gleichzeitig verwendet werden.	Stellen Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion auf „Page Turn&MIDI".		–								
Die Verbindung zu einem erkannten Mobilgerät kann nicht hergestellt werden	Wenn kurz nach Aufbau der Verbindung diese wieder unterbrochen wird oder Sie die Bluetooth Turn/MIDI-Funktion umschalten, schalten Sie am Mobilgerät die Bluetooth -Funktion aus und wieder ein. Damit kann die Verbindung eventuell wieder hergestellt werden.		–								
Auf dem Mobilgerät ist keine Tastatur mehr sichtbar	Bei Nutzung der „Page turn"-Funktion kann es abhängig vom verwendeten Mobilgerät vorkommen, dass die Tastatur nicht mehr im Display angezeigt wird. Wenn Sie möchten, dass während der Nutzung der „Page Turn"-Funktion die Tastatur wieder angezeigt wird, halten Sie an diesem Instrument den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster. Um die Tastatur-Anzeige wieder zu verbergen, halten Sie erneut den [Accomp]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Left]-Taster.		–								
Die Seite wird nicht umgeblättert, wenn das Soft- bzw. Sostenuto-Pedal gedrückt wird.	Abhängig von der genutzten app ist es möglich, dass entweder die Pfeil oben/unten-Taster oder die Page Up/Down-Taster für das Umblättern zugewiesen sind, Sie müssen dann die Zuordnung entsprechend einstellen. 1. Führen Sie die Bedienschritte 4–5 aus wie beschrieben unter "Umblättern von Notenseiten einer Mobilgeräte-app mithilfe des Pedals" (S. 23). 2. Wählen Sie mit den [◀] [▶]-Tastern „Page Turn Assign" und mit den [–][+] Tastern die gewünschte Funktion aus.										
	<table><tr><th>Einstellung</th><th>Beschreibung</th></tr><tr><td>Cursor oben/ unten</td><td>Die [↑] [↓]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.</td></tr><tr><td>Page Up/Down</td><td>Die [Page Up] [Page Down]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.</td></tr><tr><td>Cursor links/ rechts</td><td>Die [←] [→] -Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.</td></tr></table>	Einstellung	Beschreibung	Cursor oben/ unten	Die [↑] [↓]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.	Page Up/Down	Die [Page Up] [Page Down]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.	Cursor links/ rechts	Die [←] [→] -Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.		–
	Einstellung	Beschreibung									
	Cursor oben/ unten	Die [↑] [↓]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.									
Page Up/Down	Die [Page Up] [Page Down]-Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.										
Cursor links/ rechts	Die [←] [→] -Tasten werden für die „Page turn"-app verwendet.										
3. Halten Sie gleichzeitig die Taster [Ambience] und [Brilliance] gedrückt, um den Function-Modus wieder zu verlassen.											

Fehlermeldungen

Anzeige	Bedeutung
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Das externe Speichermedium ist eventuell defekt. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie das aktuell verwendete Speichermedium (S. 19).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 19).
Error 10	Es ist kein externes Speichermedium angeschlossen. Schließen Sie ein externes Speichermedium an und wiederholen Sie den Vorgang.
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 19).
Error 11	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden. Verwenden Sie ein anderes externes Speichermedium oder löschen Sie die nicht mehr benötigten Daten. Wiederholen Sie dann den Vorgang.
Error 14	Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Das externe Speichermedium ist eventuell defekt. Verwenden Sie ein anderes Speichermedium und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie das aktuell verwendete Speichermedium (S. 19).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher (S. 19).
Error 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Dateiformat ist nicht kompatibel zum Instrument.
Error 18	Das Format der Audiodatei wird nicht unterstützt. Verwenden Sie nur Audiodaten mit dem Format „WAV, 44,1 kHz, 16-bit linear“.
Error 30	Der interne Speicher des Instruments ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten.
Error 43	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie das angeschlossene, externe MIDI-Gerät.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie Ihr Roland Service Center.
Error 65	Der Anschluss für den USB Flash-Speicher wurde überlastet. Stellen Sie sicher, dass das externe Speichermedium korrekt funktioniert, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

日本語

中文

SICHERHEITSHINWEISE

⚠️ WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 26).



Festsetzen der Lenkrollen

Wenn sich das Instrument an der gewünschten Position befinden, setzen Sie die Lenkrollen in die dem Instrument beigefügten Schalen.



Die Lenkrollen sperren

Wenn sich das Instrument bewegen könnte und dadurch eine gefährliche Situation entstehen kann (z.B. auf einer Bühne oder in einem Transporter), sperren Sie die Lenkrollen.



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



Vorsicht bei Bewegungen des Flügeldeckels

- Der Flügeldeckel muss von einer erwachsenen Person geöffnet bzw. geschlossen werden.
- Der Flügeldeckel darf nicht zu weit geöffnet werden (nicht mehr als 30 Grad), ansonsten kann das Instrument beschädigt werden oder der Flügeldeckel herunter fallen. Achten Sie darauf, dass bei Öffnen des Flügeldeckels keine Person im Weg steht.



⚠️ WICHTIG

Hinweis für den Transport

Da das Instrument sehr schwer ist, sollten Sie dieses mit mehreren Personen transportieren oder eine Klaviertransport-Firma beauftragen. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird. Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor.

- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden.
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Schließen Sie den Flügeldeckel.
- Klappen Sie den Notenständer ein.

Achten Sie darauf, sich beim Transport nicht die Handflächen bzw. Finger und Füße zu verletzen.



Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Füße zu verletzen. Der Ständer sollte immer nur von einer erwachsenen Person aufgestellt bzw. zusammen geklappt werden.

- Flügeldeckel (S. 4)
- Notenständer (S. 4)
- Deckelstütze (S. 4)
- Tastaturdeckel (S. 5)
- Pedale (S. 6)



Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.

- Mitgeliefertes Zubehör
- Schrauben



⚠️ WICHTIG

Hinweise bez. der Benutzung der Sitzbank

Beachten Sie die folgenden Hinweise:

- Stellen Sie sich nicht auf die Sitzbank.
- Auf der Sitzbank darf nur eine Person sitzen.
- Verstellen Sie die Höhe nur, wenn keine Person auf der Bank sitzt.
- Achten Sie immer darauf, dass die Beine fest montiert sind. Wenn sich die Schrauben gelockert haben, ziehen Sie diese mithilfe des beigefügten Werkzeugs fest.
- Greifen Sie nicht mit der Hand in die Lücke zwischen Sitzdeckel und Bank, da ansonsten die Gefahr von Verletzungen besteht.



Vorsicht bei Bewegungen des Flügeldeckels und

Tastaturdeckels

- Achten Sie darauf, dass die Deckelstütze immer fest in der dafür vorgesehenen Aussparung steckt. Wenn Sie die Deckelstütze positionieren, halten Sie den Flügeldeckel immer mit einer Hand fest.
- Achten Sie darauf, sich bei Öffnen bzw. Schließen des Flügeldeckels nicht die Finger bzw. Handflächen zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.
- Schließen Sie den Tastaturdeckel nur, wenn sich keine Gegenstände (z.B. Notenbücher) auf der Tastatur befinden.
- Schließen Sie den Flügeldeckel und den Tastaturdeckel, wenn Sie das Instrument nicht spielen.
- Schließen Sie den Flügeldeckel und den Tastaturdeckel, bevor Sie das Instrument bewegen.



WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Instruments nicht direkt durch starke Lichtquellen (z.B. eine Piano-Leuchte oder Lichtstrahler) permanent an der gleichen Stelle angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben oder es können Verformungen auftreten.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds

Reinigung

- Die Pedale und Stangen sind aus Messing. Messing kann durch den natürlichen Oxydationsprozess verdunkeln. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial-Reinigungsmittel für Messing.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestellen auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Behandlung der Hochglanz-polierten Oberflächen

- Die Hochglanz-polierten Oberflächen erfordern eine besondere, regelmäßige Pflege. Lesen Sie dazu die entsprechenden Hinweise in den Abschnitten „Sicherheitshinweise“ und „Wichtige Hinweise“. Beachten Sie zusätzlich die folgenden Hinweise:
 - Verwenden Sie für das Entfernen von Staub ein weiches, sauberes Staubtuch bzw. einen Staubwedel. Wischen Sie die Oberfläche nur leicht und drücken Sie das Tuch nicht zu fest. Achten Sie darauf, dass sich am Tuch keine kleinen Gegenstände (z.B. Körner) befinden, da ansonsten die Oberfläche verkratzen kann.
 - Wenn die Oberfläche verschmutzt ist, befeuchten Sie das Tuch und drücken Sie das Wasser heraus. Wischen Sie danach die Oberfläche mit einem weichen, trockenen Tuch wieder trocken. Verwenden Sie nur das empfohlene Poliermittel. Andere Reinigungsmittel können die Oberfläche beeinträchtigen bzw. beschädigen. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.
 - Wenn die Oberfläche nicht mehr glänzt, polieren Sie diese mithilfe eines weichen Tuchs, auf welches ein wenig Poliermittel aufgetragen ist.

- Hinweise zum Poliermittel

- Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
- Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Wischen Sie immer parallel zur Richtung der Maserung im Holz. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind mit dem Poliermittel in Berührung gekommen sein, kontaktieren Sie einen Arzt.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle Anwender-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Hinweise zum Ablegen eines Smartphones oder Tablets auf dem Instrument
 - Achten Sie darauf, nicht die Oberflächen des Mobilgeräts und Instruments zu beschädigen.
 - Achten Sie darauf, dass das Mobilgerät nicht herunter fällt, z.B. wenn Sie den Notenständer oder die Tastaturabdeckung bewegen.
- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßige Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass der Notenständer nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht rechtmäßig:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Entfernen Sie nicht das externe Speichermedium nicht, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichung Ihrer Arbeiten.
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichung der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co., Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.
- Das Bluetooth® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.
- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).
- Roland und SuperNATURAL sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.
- Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (<http://www.digip.org/jansson/>). Copyright © 2009-2014 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz (<http://opensource.org/licenses/mit-license.php>)

Tone List

Piano

No.	Tone Name
1	Concert Piano
2	Ballad Piano
3	Mellow Piano
4	Bright Piano

MEMO

Piano Designer can be used to customize the sound only for tones of the [Piano] button.

E. Piano

No.	Tone Name
1	Tremolo EP
2	Pop EP
3	Vintage EP
4	FM E.Piano
5	EP Belle
6	'60s EP
7	Clav.
8	Stage Phaser
9	'70s EP
10	E.Grand

Organ

No.	Tone Name
1	Pipe Organ
2	Nason flt 8'
3	Combo Jz.Org
4	Ballad Organ
5	ChurchOrgan1
6	ChurchOrgan2
7	Gospel Spin
8	Full Stops
9	Mellow Bars
10	Light Organ
11	Lower Organ
12	'60s Organ

Strings

No.	Tone Name
1	Symphonic Str 1
2	Epic Strings
3	Rich Strings
4	Orchestra Str
5	Orchestra
6	Chamber Winds
7	Harp
8	Violin
9	Velo Strings
10	Flute
11	Cello
12	OrchestraBrs
13	Pizzicato Str
14	Symphonic Str 2
15	Soft Pad
16	Magical Piano
17	Jazz Scat
18	A.Bass+Cymb

Other

No.	Tone Name
1	UprightPiano
2	MellowUprght
3	BrightUprght
4	Rock Piano
5	RagtimePiano
6	Fortepiano
7	Mellow Forte
8	Bright Forte
9	Harpsichord
10	Harpsi 8'+4'

- * If you select tone numbers 11–19, you'll be able to use the keyboard to play the sounds of a drum set.
- * Tones numbered 20 and higher are accompaniment-use GM2 tones.
- * In the tone group "Other" when you hold down the [-] [+] buttons to switch tone in succession, the tones will stop changing at number 6, number 11, and number 20.
- * To select the next sound, release the [-] [+] buttons, then press it again.

Internal Song List

No.	Song Title	Composer
Listening		
1	Widmung S.566 R.253	Robert Alexander Schumann, Arranged by Franz Liszt
2	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
3	Floral Pursuits *	Léo Delibes, Arranged by Roland Corporation
4	The Nutcracker "Waltz of the Flowers" (Jazz Arrangement) *	Peter Ilyich Tchaikovsky Arranged by Roland Corporation
5	The Marriage of Figaro "Overture" (Piano Arrangement)	Wolfgang Amadeus Mozart
6	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
7	Zhavoronok	Mikhail Ivanovich Glinka, Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev
8	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
9	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
10	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
11	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
12	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
13	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
14	Die Forelle	Franz Peter Schubert, Arranged by Franz Liszt
15	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
16	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
17	La Campanella	Franz Liszt
18	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
Masterpieces		
*Collection of scores "Roland Classical Piano Masterpieces" are included.		
1	Danse des Mirlitons *	Peter Ilyich Tchaikovsky
2	Salut d'amour *	Edward Elgar
3	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
4	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
5	The Harmonious Blacksmith	Georg Friedrich Händel
6	Le Coucou	Louis Claude Daquin
7	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
8	Sonate Nr.16 C Dur	Wolfgang Amadeus Mozart
9	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
10	Für Elise	Franz Peter Schubert
11	Moments Musicaux op.94-3	François Joseph Gossec
12	Gavotte	Muzio Clementi
13	Sonatine op.36-1	Friedrich Kuhlau
14	Sonatine op.20-1	Felix Mendelssohn
15	Jägerlied	Felix Mendelssohn
16	Frühlingslied	Felix Mendelssohn
17	Auf Flügeln des Gesanges	Fryderyk Franciszek Chopin
18	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
19	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
20	Prélude, op.28-15	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Valse, op.64-2	Fryderyk Franciszek Chopin
23	Fantaisie-Imromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
24	Radetzky Marsch	Johann Baptist Strauss
25	Träumerei	Robert Alexander Schumann
26	Fröhlicher Landmann	Tekla Badarzewska
27	La prière d'une Vierge	Theodor Oesten
28	Dolly's Dreaming Awakening	Wilhelm Richard Wagner
29	Brautchor	Franz Liszt
30	Liebesträume Nr.3	Gustav Lange
31	Blumenlied	Peter Ilyich Tchaikovsky
32	Course en Troïka	Johannes Brahms
33	Ungarische Tänze Nr.5	Johann Strauss, Sohn
34	An der schönen, blauen Donau	Antonín Dvořák
35	Humoreske	Claude Achille Debussy
36	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
37	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
38	Golliwog's Cakewalk	Erik Satie
39	Je te veux	Erik Satie
40	1ère Gymnopédie	Erik Satie
Easy Piano		
*Collection of scores "Let's Enjoy Piano" are included.		
1	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
2	Mary Had a Little Lamb	American Folk Song
3	Bear Song	German Folk Song
4	Ich Bin Ein Musikante	Henry Work
5	Grand Father's Clock	Scott Joplin
6	Maple Leaf Rag	Antonio Vivaldi
7	Le Quattro Stagioni "La Primavera"	Franz Peter Schubert
8	Marche Militaire Nr.1	
Scales		
*Collection of scores "Let's Enjoy Piano" are included.		
1-36	Major Scales, Minor Scales	-

No.	Song Title	Composer
Hanon		
1-20	Hanon 1-20	Charles-Louis Hanon
Beyer		
1-106	Beyer 1-106	Ferdinand Beyer
Burgmüller		
1	Openness	Johann Friedrich Franz Burgmüller
2	Arabesque	
3	Pastoral	
4	A Small Gathering	
5	Innocence	
6	Progress	
7	The Clear Stream	
8	Gracefulness	
9	The Hunt	
10	Tender Flower	
11	The Young Shepherdess	
12	Farewell	
13	Consolation	
14	Austrian Dance	
15	Ballad	
16	Sighing	
17	The Chatterbox	Carl Czerny
18	Restlessness	
19	Ave Maria	
20	Tarantella	
21	Angelic Harmony	
22	Gondola Song	
23	The Return	
24	The Swallow	
25	The Knight Errant	
Czerny100		
1-100	Czerny100 1-100	

- * All rights reserved. Unauthorized use of this material for purposes other than private, personal enjoyment is a violation of applicable laws.
- * If the SMF Play Mode is set to "Internal," there will be some parts whose volume does not change when you adjust the Song Volume SMF value. If the SMF Play Mode is set to "External," the volume of all parts will change.
- * Songs marked by an asterisk (*) are arranged by Roland Corporation. The copyrights to these songs are owned by the Roland Corporation.
- * Listening 1, 2, 6-18 are piano solos. They have no accompaniment.